

# Chor

2015/1  
frühling  
journal

84. Jahrgang – Ausgabe 1/2015 – Verlagspostamt 8010 Graz – Erscheinungsort Graz – 02/038899 – Postgebühr bar bezahlt

chor  
verband  
steier  
mark





Geschäftsführender Landesobmann  
und Schriftleiter des Steirischen Chorjournals  
OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher

# aktuell – aktueller – am aktuellsten!

**m**it diesem Slogan habe ich eine Suchanfrage im Internet gestartet. Erstaunlich, was dann zutage gekommen ist – Beschleunigung ist keine Hexerei: Schnell, schneller, am schnellsten ... Europas temperamentvollste Serienautos und danach folgte etwas, was sich für die Chorszene umdeuten

ließe: Die Serienwagen des Normalverbrauchers interessieren verständlicherweise nur, solange sie neu sind, und auf den gegenwärtigen Automobilsalons ist, strenggenommen, nichts mehr neu. Von allen Novitäten wurde der Schleier des Geheimnisses längst vorher weggezogen, und wie es heute Brauch ist, wurden sie bereits im Stadium nascendi als »Erlkönige« entlarvt. (Zitiert: siehe Fußnote) So und nicht anders ist es im Chorwesen: Altes ist gut bzw. auf dem Laufenden, Neues wird kaum bemerkt, da bereits vorher genug darüber gesprochen wurde.

## **Was soll also 2015 im Chorverband NEU werden?**

Dass Beschleunigung keine Hexerei ist! Dieses Motto hat sich der Vorstand des Chorverbandes zu Herzen genommen. Der Internet-Auftritt, das betrifft die eigene Homepage <http://stmk.chorverband.at/>, enthält die aktuellsten Informationen, die Veranstaltungen sind in einem Jahresfolder, der auch in Papierform verteilt wurde, übersichtlich dargestellt, die Betreuung der Mitgliedsvereine hat eine neue Dimension bekommen, das alles ist dem verdienten Engagement von Landesobmann Dr. Alfred Hudin und seinem Team Verpflichtung für die nächsten Jahre.

Dass das Chorland Steiermark in Bewegung ist, weiß auch das österreichische Chormagazin Chor aktuell zu vermelden. Nach dem Spirit, der sich in Folge von Voices of Spirit im vergangenen Dezember eingestellt hat, wird Graz sein Bemühen

\* [www.zeit.de](http://www.zeit.de) > DIE ZEIT Archiv > Jahrgang: 1969 > Ausgabe: 40

Bild: Ein frischer Wind (hier der Wind aus Alessandro Botticellis Bild »Die Geburt der Venus«) weht durch den Chorverband Steiermark.

# inhalt

um seine Stellung als internationaler Treffpunkt für Chöre weiter verfolgen und speziell der Chorverband Steiermark hat dafür das entsprechende know how anzubieten. Die Basisarbeit, nämlich die Förderung der Jugend ist ein besonderes Anliegen. Die Jugend wird bei zentralen und regionalen Jugendsing- und Musiziertagen vertiefende Erlebnisse durch Musik haben. Sie wird Gemeinschaft erfahren, wie es auch im Rahmen der Meistersinger-Gütesiegel- Aktion seit Jahren der Fall ist, die in Kooperation mit den steirischen Schulen bereits bestens etabliert ist.

## **Was wird aber für die übrigen Chöre geboten?**

Von den etwa 9.000 Sängerinnen und Sängern im Chorverband sind rund 30 Prozent Schul- und Jugendchöre. Für alle, die das Singen aus Freude am Tun, aus Gründen der geistigen und sozialen Hygiene pflegen, damit das Gemeinschaftsgefühl erhalten und stärken, für alle diese gibt es eine Palette an Angeboten, die von der Freizeitgestaltung bis zur Verbesserung der eigenen Fähigkeiten reicht. Und darüber hinaus gibt es sozusagen auch Belohnungen. Langjähriges Singen wird nach 25 Jahren mit dem Verbands- abzeichen mit silbernem Lorbeerkrantz, nach 40 Jahren mit dem Verbandsabzeichen mit goldenem Lorbeerkrantz belohnt. Wer noch mehr Jahre als Sängerin bzw. Sänger aufzuweisen hat, erhält eine Urkunde für langjähriges Wirken für Kunst und Kultur, wobei im Text die entsprechende Zahl der aktiven Jahre (fixe Zahlen, nämlich 50, 60) ausgewiesen ist.

**Gutes bleibt besser**, so verwirrend sich diese Ankündigung liest, so klarer sind die Absichten der Herausgeber des Chorjournals. Es hat sich hinsichtlich der Typographie, der Farbverwendung und der redaktionellen Inhalte verändert. Eine besser lesbare Schrift soll die Gegensätze der guten Lesbarkeit und der modischen Anmutung überwinden. Schwarzweiß und Farbe erfreuen in ausgewogenem Maße das Auge, neue Rubriken und vieles mehr sind Bestandteile des neuen Auftritts des inzwischen sehr gut angenommenen Chormagazins.

*Gutes Gelingen für alle Vorhaben wünscht*

**Bruno Seebacher**

*Schriftleiter des Steirischen CHORjournals*

**2** ▶ **DA CAPO**  
Die Seite des Landesschriftleiters

**4** ▶ **INTROITUS**  
Die Seite des Landesobmannes

**6** ▶ **AUFTAKT**  
Die Seite des Landeschorleiters

**8** ▶ **BRAVISSIMO**  
Singschul' an der Oper Graz

**10** ▶ **ANDANTE**  
Die Seite des Landessjugendreferenten

**13** ▶ **VOCALISSIMO**  
Der ORF entdeckt die Chorwelt

**15** ▶ **SCHERZO**  
Gregorio Allegris Miserere

**16** ▶ **INTERNETTES**  
Hörenswertes zum Sehen

**18** ▶ **OPUS**  
Schäfers Sonntagslied für Männerchor

**20** ▶ **LAUDATIO**  
Ehre, wem Ehre gebührt

**23** ▶ **UNISONO**  
Chor (inter)national

**26** ▶ **PREMIERE**  
Neue Chöre stellen sich vor

**28** ▶ **NOTA BENE**  
Tipps für Sänger und Chöre

**33** ▶ **HIER & DORT**  
Berichte der Mitgliedschöre

**41** ▶ **Bravissimo**  
Sänger der Ausgabe

**42** ▶ **Vokalender**  
Termine



Landesobmann  
HR Dr. Alfred Hudin

# vielfältiges chorjahr

Der einzige Weg, sich zu behaupten, ist über bessere Dienstleitungen und besseren Service. Unsere Kunden sind »Götter«. Auch wenn sich der Spruch des Amazon-Gründers Jeff Bezos auf wirtschaftliche Unternehmen bezieht, so besitzt er auch für Non-Profit-Organisationen wie den Chorverband Steiermark Gültigkeit. Darum sind wir seitens des Landesverbandes stets bemüht, unseren zahlreichen Mitgliedern eine breite Vielfalt an Angeboten zur Verfügung zu stellen, die ihre Arbeit im sängerischen und organisatorischen Vereinsleben unterstützen und erleichtern. Gutes und Bewährtes wurde beibehalten und zum Teil ausgebaut, wichtiges Neues entwickelt und ins Programmangebot aufgenommen. Auf das Ergebnis sind wir stolz, denn es hilft unseren Mitgliedschören in schwieriger werdenden Zeiten fit zu bleiben, um so bestens gewappnet für eine rosige Vereinszukunft zu sein!

Das erste Halbjahr ist gekennzeichnet durch viele Fortbildungsveranstaltungen bis hin zu den Passions- und Frühlingskonzerten. Ein Schwerpunkt ist dabei sicherlich, dass wir in diesem Jahr an unsere unvergessenen Komponisten – zum **15. Todestag an Franz Koringer** und **10. Todestag an Alarich Wallner** – denken. Ich bin überzeugt, dass ihre Werke, abseits der großen Gedenkfeiern, vermehrt zur Aufführung gelangen werden.

Große Freude bereitet auch die Weiterentwicklung der Meistersingerschulen. So können bei der **Meistersingergütesiegel-Verleihung** in diesem Jahr bereits laut neuester Zählung 120 Schulen ausgezeichnet werden. Mit der Jubiläumsveranstaltung der **25. (Jahre !) Sing- und Musiziertage in Tieschen** gibt es ein weiteres Highlight in der Jugendarbeit beim Steirischen Chorverband.

## Mit Lust in die Chorzukunft!

### Funktionärstag

Es ist mir eine große Freude, dass ich Lorenz Maierhofer für diesen Workshop, trotz Termin-Schwierigkeiten, gewinnen konnte. »Die Summen der Stärken von Chorleitern, Funktionären und Chor-

sängern ergibt das Chorpotential. Es wird bestmöglich genutzt, wenn alle Bereiche ausreichend Spielraum für ihr persönliches Engagement, ihre Kreativität und Selbstverwirklichung finden.« Mit diesen Gedanken von Lorenz Maierhofer möchte ich zum Funktionärstag in den Steiermarkhof am 18. April 2015 einladen. Ergänzt durch Fragen zum Vereins- und Urheberrecht sollen den ehrenamtlichen Funktionären und Chorleitern Impulse und Antworten auf Fragestellungen des praktischen Vereinslebens gegeben werden.

Viele Vereinsmitglieder stellen sich dankenswerter Weise für die Organisation in Vereinen als Funktionär zur Verfügung. Es sind dies die Voraussetzungen dafür, dass ein Verein nachhaltige Kulturarbeit leisten und über 150 (!) Jahre Bestand haben kann, wie es uns die traditionellen Chöre eindrucksvoll zeigen. Es ist nicht immer leicht, einen Verein zu führen, es bedarf dazu doch vieler Fähigkeiten und viel Wissen, um einem modernen Vereinsmanagement gerecht zu werden. Wir hoffen, mit diesem Workshop einen Beitrag und Instrumente zur Chorführung geben zu können, der immerzu einen Balance-Akt zwischen gestern und morgen, sowohl in musikalischer, organisatorischer als auch in gesellschaftlicher Hinsicht, darstellt.



## Mit Vollgas in die Chorzukunft

### *Mitgliederversammlung*

Unter diesem Motto steht am 25.4.2015 unsere diesjährige Mitgliederversammlung. Auf Einladung des jubilierenden Weißkirchner Männerchores wurde diesmal ein besonderer Ort für die Veranstaltung gewählt: der Red Bull Ring Spielberg. Bekannt für schnelle Rennen, wird dieser in Zukunft auch vermehrt als Veranstaltungsort genutzt werden und es besteht Interesse, dort auch chorische Veranstaltungen durchzuführen. Ich hoffe, dass dieser dynamische Ort dazu motiviert, dass viele Chorvertreter von den rund 400 Chören an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bezeugt dies doch Ihr Interesse an der Entwicklung der Chorszene und des Chorverbandes Steiermark. Für das Führungsteam ist es wichtig, dabei den Dialog und Gedankenaustausch zu pflegen, um Impulse für unsere Arbeit im Chorverband zu gewinnen.

*Ever Landesobmann*

*Dr. Alfred Hudlin*

---

*Bildet anlässlich seines 15. Todestages einen Schwerpunkt im Jahresprogramm des Chorverbandes: Franz Koringner*



Landeschorleiter  
Prof. Ernst Wedam

# mit bedacht voraus

**N**ichts ist größer, als eine Idee, deren Zeit gekommen ist« heißt es in einem Sprichwort. Und blickt man auf ein Vierteljahrhundert »Jugendsing- und Musiziertage« so mag dieser Spruch hier seine volle Gültigkeit besitzen. Binnen zweieinhalb Dekaden hat sich ein musikalischer Versuch mit nur 29 Teilnehmern zu einer Institution gemausert, die aus dem musikalischen Programm des Chorverbandes Steiermark nicht mehr wegzudenken ist. Und was die musikalischen Zieheltern besonders freut: Bis zum heutigen Tag haben die Jugendsing- und Musiziertage in Tieschen nichts von ihrer Attraktivität verloren. Zu den Jugendlichen, die dem Chorgesang als sinnvolle Freizeitbeschäftigung frönen, hat sich längst auch die nächste Generation an Referenten gesellt, die mit viel Verve die Idee der Gründer weitertragen,



## TIESCHEN: Jugendsing- und Musiziertage

Ein überaus erfolgreiches Herzeigeprojekt im Chorverband Steiermark feiert Jubiläum: Vor 25 Jahren starteten im Schloss Stein bei Fehring die ersten »Jugendsing - und Musiziertage«, die bis heute eine von Jugendlichen aus der ganzen Steiermark und darüber hinaus bestens besuchte Einrichtung darstellt. Waren es im ersten Jahr noch 29 Teilnehmer (davon 24 aus meinem Krieglacher Jugendchor), stieg die Anzahl in ein paar wenigen Jahren später auf ca. 80 Teilnehmer. Dieser Schnitt von 70 - 100 Jugendlichen wurde dann zur Regelmäßigkeit. Nach 15 Jahren übergaben meine Frau Ulrike und ich die Gesamtleitung an den äußerst erfolgreichen Chorfachmann, Musikpädagogen und Dirigenten Thomas Huber aus Salzburg. Dass diese Tage bald danach nach Tieschen verlegt wurden, hatte den Grund, dass Schloss Stein umgestaltet wurde und sich dadurch die Bettenanzahl verringerte.

Ein Vierteljahrhundert allerbeste musikalische Arbeit für jugendliche Sängerinnen und Sänger, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. Was da in diesen Jahren geboten wurde und wird, ist in diesem Bericht aus platztechnischen Gründen nicht möglich zu beschreiben. Eine kurze Aufzählung der Angebote sagt auch schon viel aus.

*Auch nach 25 Jahren so frisch wie am ersten Tag: Das Singen auf den jugendsing- und Musiziertagen in Tieschen:*

- **Singen im großen Chor, im Kammerchor und in Kleingruppen.**
- **Musizieren im Orchester, Kammermusikformationen und individuell zusammengestellten Formationen.** Diese auch oft in Verbindung mit Chorstücken.
- **Stimmbildung:** chorisch, Kleingruppen, zu zweit, alleine.
- **Dirigieren für Anfänger und Fortgeschrittene.**
- **Musikliteratur aus allen Epochen und Stilen.** Eine Mischung bester Kompositionen von Alter bis Neuer Musik. U- und E-Musik.
- **Tanz**

weitere

- **Hervorragende Gemeinschaft**
- **Spiele**
- **Sport**
- **Großartige Schlussveranstaltungen.**
- **Beste Organisation durch erfahrene Personen,** denen die Thematik dieser Tage sehr am Herzen liegen.

Eltern und Erziehungsberechtigte bieten ihren teilnehmenden Kindern beste Möglichkeiten an wertvollsten Erfahrungen.

In Zeiten, wie diesen, in denen viele allgemeine Angebote für Jugendliche (auch für Erwachsene) sehr zu hinterfragen sind, sind solche wie die „Jugendsing - und Musiziertage“ mehr als Gold wert. In Zeiten wie diesen, in denen (auch an vielen Bildungseinrichtungen, u.a. auch vielen Schulen) vor allem auf das Funktionieren in der geldorientierten Welt und einem oberflächlichen Erfolg Wert gelegt wird, ist Herzensbildung immer mehr auf dem Rückzug. Was dabei rauskommt, sehen wir tagtäglich. Diese oberflächliche Erziehung zu Erfolg um jeden Preis und zu nicht notwendigen Zielen erreicht uns permanent. Schicken sie liebe Verantwortliche Ihre Jugendlichen zu Einrichtungen, die

Ihren Kindern noch andere Perspektiven zeigen. Eine dieser Einrichtungen sind auch die »Jugendsing – und Musiziertage« des Steirischen Chorverbandes vom Palmsonntag bis Gründonnerstag.

Prof. Ernst Wedam

## 25. JUGENDSING- UND MUSIZIERTAGE

JUFA Tieschen, 28. März – 2. April 2015

*Singen und Musizieren im Gesamtchor und in Studios, individuelle Stimmbildung, Sport- und Spielmöglichkeiten im wunderschönen steirischen Vulkanland*

### Referententeam:

- **Chorleitung:** Thomas Huber  
Rahela Duric
- **Instrumentalmusik:** Jakob Wedam  
Johannes Peham
- **Stimmbildung:** Anja Obermayer  
Florian Widmann
- **Tanz:** Hannah Krenn
- **Organisation:** Stefanie Lercher  
Marlene Kaufmann
- **Gesamtleitung:** Thomas Huber

### Kosten; Kursgebühr inkl. Unterkunft:

Teilnehmer unter 16 Jahren € 269,-  
Teilnehmer über 16 Jahren € 299,-  
Mitgliederrabatt: € 20,-

**Anmeldungen:** Chorverband Steiermark  
Landhausgasse 12/III, A-8010 Graz  
T: +43 /316 / 829925  
E: [stmk@chorverband.at](mailto:stmk@chorverband.at)

Es spricht sich schon herum: Die Steiermark ist ein guter Boden für Chorgesang. Wer das nicht glauben möchte, der sei auf die zahlreichen Preise verwiesen, die die heimischen Chöre bei internationalen Wettbewerben einheimen. Neben den »üblichen Verdächtigen« HIBart Chor oder Cantanima darf sich nun auch die Singschul' an der Oper Graz rühmen, zu den Besten der Besten zu zählen: Sie erreichte beim Chorwettbewerb in Prag den ersten Preis. Grund genug, Andrea Fourniers junge Sänger mit großen Ehren auszustatten: Sie sind diesmal der Chor der Ausgabe.

Chorleiterin Andrea Fournier hat ein gutes Händchen für die ihr anvertrauten Schäfchen: Seit sie im Jahr 2010/2011 die Singschul' der Oper Graz leitet, kann diese schon große Erfolge verbuchen: So wurde die Singschul' bereits 2011 beim Internationalen Chorwettbewerb in Graz mit einer Silbermedaille ausgezeichnet und erreichte 2013 beim Landesjugendsingen sogar den ersten Platz. Und nun setzt die Singschul' noch eins drauf: Im Jänner 2015 wurde sie bei »Iuventus in Praga cantat« mit einem Ersten Preis ausgezeichnet. Der 2. Internationale Kinder- und Jugendchorwettbewerb »Iuventus in Praga cantat« fand von 29. Jänner bis 1. Februar 2015 in Prag statt. Der Schwerpunkt des Wettbewerbs lag auf Advent- und Weihnachtsliedern sowie Werken tschechischer Komponisten. Die Singschul' erreichte dabei in der Kategorie »Kinderchor« das goldene Band, bzw. den ersten Preis. Die Jury lobte dabei besonders die abwechslungsreiche Programmgestaltung und die souveräne Bühnenpräsenz. Neben dem ersten Preis beim Wettbewerb durften die Kinder und Jugendlichen aber auch viele Erinnerungen aus der beeindruckenden Stadt Prag mit nach Hause nehmen.

Es ist nur einer von zahlreichen Erfolgen, die Andrea Fournier mit der Singschul' verbuchen kann. Die gebürtige Allgäuerin studierte Katholische Kirchenmusik und Instrumental-Pädagogik (Orgel) an der Kunstuniversität Graz und ist der steirischen Landeshauptstadt seitdem treu geblieben: Seit 1998 wirkt sie als



# bravissimo

## der chor der ausgabe: die singschul' an der oper graz

Organistin und Chorleiterin an der Stadtpfarrkirche Graz und wirkte sehr erfolgreich beim Aufbau und der Leitung verschiedener Kinder- und Jugendchorgruppen mit. Mit dem Chor der Stadtpfarrkirche (»Forum Vokal Sakral«) brachte sie zahlreiche Werke der Sakralliteratur von Bach (Magnificat, Johannes-Passion, Weihnachtsoratorium, Messe in h-Moll), Händel (Messias) und Mozart (Requiem) zur Aufführung. 2002 erschien ihre erste Solo-CD, eingespielt an der Rieger-Orgel der Stadtpfarrkirche Graz.

Die Singschul' der Oper Graz, in der derzeit 75 Kinder und Jugendliche singen, liegt Andrea Fournier besonders am Herzen, denn sie bereitet die Kinder und Jugendlichen auf Großes vor: näm-

lich auf einen Auftritt vor 1.200 Besuchern der Grazer Oper. In der laufenden Spielzeit sind die jungen Sänger bei den Vorstellungen von Evita, Tosca, Grimm!, Otello, Tote Stadt und Zauberflöte im Einsatz. Als nächstes Projekt im Mai führen die Singschulkinder auf der Studiobühne die Oper »Die Reise des Kleinen Prinzen« auf. Dabei werden alle Sologesangsrollen von Singschul'-Mitgliedern übernommen. Daneben tritt der Chor immer wieder in Konzerten auf, zuletzt beim Preisträgerkonzert des Kompositionswettbewerbes von »Styria cantat« und im demnächst (im Juni) bei der Aufführung der 8. Sinfonie von Gustav Mahler in der Stadthalle.

### SINGSCHUL' DER OPER GRAZ

Die Singschul' der Oper Graz ist ein Kinder- und Jugendchor für Buben und Mädchen ab 7 Jahren. Neben der regelmäßigen Chorarbeit unter der Leitung von Andrea Fournier stehen die Kinder bei den erforderlichen Kinderchoreinsätzen diverser Opern neben den großen Stars auf der Bühne.

Bedingung für die Aufnahme in die Singschul' ist das Vorsingen eines Liedes und eine kurze Probe, die über die Musikalität und das Rhythmusempfinden des Kindes Auskunft gibt.

Nähere Informationen :  
Mag. Andrea Fournier  
Tel. 0699/10662100



© Oper Graz/Werner Kmetitsch

# junge töne

die seite des landesjugendreferenten leonhard stampler

## HOLY IN ICE

Im Dezember 2014 fand in einer ganz besonderen Form unser bewährter Workshop Holy in Ice in der Aula der Kunstuniversität Graz statt. Diesmal waren die Referenten nämlich prominente Gäste aus dem Ausland. So brachte Martin Seiler vom deutschen Ausnahmesemblem Greg is back die mehr als 130 Kehlen zum Rocken, Grooven und Swingen und als ganz besonderer Act durften die TeilnehmerInnen mit dem weltberühmten SO-WETO GOSPEL CHOIR aus Südafrika singen und Lieder mit deren Chorleiter einstudieren. Es war ein gut gelungener Workshop nicht nur für junge Stimmen und gleichzeitig ein repräsentativer Abschluss unseres Jahres-Workshop-Programmes. Aber auch 2015 bietet sich wieder so einiges für unsere Jungen und Jüngsten, für Sängerinnen und Sänger sowie für Familien!

## EVERSMILING LIBERTY

### Bei den 25. Jugendsing- und Musiziertagen Tieschen

Wie schon in der letzten Ausgabe intensiv beschrieben, feiern die Jugendsing- und Musiziertage des Chorverbandes Steiermark heuer ihr 25. Bestandsjubiläum.

Dazu hat sich Singwochenleiter Thomas Huber ein ganz besonderes Werk ausgesucht: das Rock-Oratorium Eversmiling Liberty von den beiden dänischen Komponisten Jens Johansen und Erling Kullberg. Eversmiling Liberty ist ein Chorwerk, das wie unsere Singwoche 25 Jahre alt ist. Der Stoff basiert auf Judas Maccabaeus, einem Oratorium von Georg Friedrich Händel. Die Themen rund um Fremdherrschaft, Unterdrückung und dem Streben nach Freiheit werden darin musikalisch verarbeitet und mit Rock-, Jazz- und Pop-Elementen ausgestaltet. Aufgeführt wird Eversmiling Liberty mit Chor und Solisten (Alt und Tenor) sowie Band.



andante

seite 10

Wer Lust hat, kann sich schon vorher das Werk auf Youtube anhören: [https://www.youtube.com/watch?v=dtZ\\_JB3UuiQ](https://www.youtube.com/watch?v=dtZ_JB3UuiQ)

Ein ganz besonderer Leckerbissen also, der da auf unsere Chorjugend in den Osterferien wartet. Daneben wird natürlich wie jedes Jahr viel andere Chorliteratur gesungen, heuer mit der charismatischen jungen Chorleiterin aus Slowenien Rahela Duric. Weiters werden Jakob Wedam und Johannes Peham die Instrumentalisten in bewährter Weise zu Kammermusik und Band anleiten. Anja Obermayr und Florian Widmann bringen die jugendlichen Stimmen in Schuss und Hannah Krenn sorgt für die Bewegung zur Musik. Stefanie Lercher und (heuer neu) Marlene Kaufmann sind in bewährter Weise organisatorisch für die Jugendlichen da.

Achtung: Anmeldeschluss ist schon der 13. März 2015 – aber für Kurzentschlossene gibt es sicher danach auch noch Plätze!

## FAMILIENSING- & SPORTWOCHE Kirchberg im Walde

Mit Hilfe unseres Betreuungsteams bieten wir für jede Altersklasse entsprechend ein reichhaltiges, abwechslungsreiches und attraktives Programm: vom gemeinsamen Singen und Musizieren über Singen für Neueinsteiger und Chorgesang bis hin zu gemeinsamen Laufmöglichkeiten, Entspannungsturnen sowie verschiedenen Lauf- und Ballspielarten. Die konsequente Einbindung von Bewegung und Musik in das Gesamtprogramm unterstützt optimal die Entwicklung und Kreativität der Kinder und bietet auch eine entspannende Betätigung für Eltern und Großeltern.

Abschluss-Aufführungen am Ende der Woche belohnen nicht nur die Teilnehmer der Familien- Sing- und Sportwoche selbst,



andante

sondern finden auch immer wieder ein großes Publikum, das sich aus angereisten Angehörigen, Freunden und Bekannten zusammensetzt.

Trotz der Workshops an den Vormittagen und nach Bedarf und Neigungen sich ergebender Angebote an den Nachmittagen und an den Abenden bleibt noch reichlich Zeit, um die Seele baumeln zu lassen oder ganz nach individuellen Wünschen Zeit in der Familie zu verbringen. So laden die freien Nachmittage etwa zum Baden, Wandern oder Spazieren ein. Während des gesamten Aufenthaltes finden Kinder genügend Gleichgesinnte für gemeinsames Spielen und Kreatives und nicht selten neue Freunde.

Der Spaß und die Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen stehen bei dieser Woche im Vordergrund. Fundierte gesangliche Erfahrung schadet zwar nicht, wird

aber nicht vorausgesetzt. Musikinstrumente können und sollen mitgenommen werden – es findet sich ausreichend Zeit für gemeinsames Musizieren.

Unser Referententeam besteht – wie schon im Vorjahr – aus

- **Miriam Ahrer**  
(Erwachsenenchor)
- **Rahela Duric**  
(Jugendchor)
- **Leonhard Stampler & Verena Gröblbauer**  
(Kinder-aktiv-kreativ /6-10jährige),
- **Martin Sereinig & Elisabeth Kenda**  
(Sport).

Ab 5 TeilnehmerInnen gibt es eine Workshopgruppe auch für die 3-6jährigen!



*Viel Spaß und Musik sind bei der Familiensingwoche garantiert.  
Das beweist ein Foto der Familiensingwoche 2011 aus unserem Archiv.*

## 25. JUGENDSING- UND MUSIZIERTAGE TIESCHEN

Sa, 28.3.2015 – Do, 2.4.2015

Info und Anmeldung beim Chorverband Steiermark  
[stmk.chorverband.at](http://stmk.chorverband.at), [stmk@chorverband.at](mailto:stmk@chorverband.at)

## 22. FAMILIENSING- UND SPORTWOCHE KIRCHBERG/WALDE

So, 2.8.2015 – Sa, 8.8.2015

Info und Anmeldung beim Chorverband Steiermark  
[stmk.chorverband.at](http://stmk.chorverband.at), [stmk@chorverband.at](mailto:stmk@chorverband.at)

# chormania

## der ORF enteckt die chorwelt

**C**asting-Shows erfreuen sich in letzte Zeit besonderer Beliebtheit. Vom Top-Modell über Musical Star, DSDS, The biggest Loser, Die Große Chance X-Factor bis hin zu Start-Up-Unternehmen wurde bereits alles gecastet. Nun greift der ORF – die Casting Idee wieder auf und überträgt sie auf die Chorwelt. Hatte man dank Erwin Ortner, dem ORF-Sendungsverantwortlichen und »Österreich singt« bereits gute Erfahrungen gemacht, bittet man mit der »Großen Chance für Chöre« die heimische Chorszene vor den Vorhang. Wobei der Titel nicht zu wörtlich genommen werden soll: Zugelassen sind nicht nur Chöre im engen Sinn, sondern auch Vokalensembles und vokale Kleingruppen ab 4 Personen. Den Sängern kann dies nur recht sein, bietet sich so allen eine weitere Chance, die Bretter, die die Welt bedeuten, zu erobern. Ja, »nomen est ...« – manchmal auch – »omen«: Die große Chance für Chöre eben!

Das erfolgreiche ORF-Format »Die große Chance« bietet einmal mehr Österreichs Talenten eine Bühne – diesmal exklusiv für Chöre aller Art. In vier Folgen wird die unterhaltsamste Chor-Formation des Landes gesucht. Vom 4-Xang bis zur Beat-Box-Formation, vom fröhlichen Gospelchor bis zum singenden Fußball-Fanclub. Hard-Chor, Kinder-, Frauen-, Männerchor werden genauso gesucht wie Postler- oder Nonnenchor. Ob Swing-Ensemble-Chor, Mundart-Chor, Austropop-Chor, ABBA Fanclub-Chor – alle sind oder besser waren willkommen, denn die Bewerbungsfrist ist bereits vorüber. Ab vier Personen hatten stimmkräftige Sänger und Gruppen ihr Können bei »**Die große Chance der Chöre**« unter Beweis zu stellen. Hauptsache war lediglich: Es musste mehrstimmig und mit Leidenschaft gesungen werden!

### Bewerbung

Um einheitlich in der Redaktion eine Entscheidung treffen zu können, waren die Aspiranten aufgefordert, ein Bewerbungsvideo unter der URL <http://diegrossechance.orf.at/choere/anmeldung> oder über den Steirischen Chorverband einzureichen. Zwei bis drei Lieder sollten dabei vorgestellt werden und den ganzen Chor zeigen. Aus gutem Grund: Denn auch die Performance war der Erstjury nicht unwichtig. Denn man isst nicht nur bekanntlich mit den Augen, sondern hört auch mit ebendenselben. Und Hand aufs Herz: Ein peppiges Kostüm bzw. Auftrittsfoutfit schafft nicht nur Unverwechselbarkeit, sondern garantiert auch, der Jury auch länger im Gedächtnis zu bleiben. Die Auswahl der Lieder konnten die Chöre dabei selbst vorneh-



men. Gefragt war eben die gesamte Bandbreite des chorischen Könnens: Etwas Langsames, etwas Schnelleres, von Klassik bis Populärmusik – alles war den ORF-Verantwortlichen willkommen. Denn jeder Chor sollte die Lieder vortragen, die das Spezielle der Gruppe ausmachen. Was die Juroren vorweg extra betonten: »Bitte nur keine Nervosität. Nichts muss extra in so kurzer Zeit einstudiert werden, bitte einfach vortragen, was schon im Chorrepertoire ist!«

## Offenes Casting

Neben dem Bewerbungsvideo hatten die Chöre und Sänger Gelegenheit, sich auch über das »Offene Casting« am 6. Februar für den Wettbewerb zu qualifizieren: In der Alten Technik schlug für viele die Stunde der Wahrheit. Dafür wurde auch seitens der Veranstalter aufgrüestet:

Mikrofone wurden all jenen zur Verfügung gestellt, die es gewohnt waren mit technischer Verstärkung zu singen, für die Instrumente hatten die Kandidaten aber selbst zu sorgen. Ab den späteren Aufzeich-

nungsrunden, so versprochen, sollte zusätzlich ein Klavier gestellt werden. Dafür musste man aber »Grünes Licht« von der Erstjury erhalten, die darüber entschied, wer weiterkommt und an den weiteren Aufzeichnungsrunden in Wien teilnimmt.

Zu Redaktionsschluss lag uns noch keine Entscheidung darüber vor, wer sich nun zu den glücklichen Teilnehmern der »Großen Chance der Chöre« zählen durfte. Wie es aber weitergeht, das konnte die Redaktion des CHORjournals aber bereits in Erfahrung bringen.

## Der Weg zum Sieg

Wer als Sieger der Casting Show hervorgeht, muss erfolgreich einige Hürden meistern

### ■ **Aufzeichnungstermine (Runde 1+2)**

- entweder Do./Fr. 19./20. März 2015 (Probetag/Aufzeichnungstag)
- oder Sa./So. 21./22. März 2015 (Probetag/Aufzeichnungstag)



## ■ **Halbfinale**

27., 28., 29.3 (Tonprobetag,  
Probe- und Aufzeichnungstag)

## ■ **Finale**

6.,7.,8.5 (Tonprobetag/  
Probetag/Finale LIVE)

### **Die Große Chance der Chöre**

Castings-Redaktion »Die Grosse Chance der Chöre«

TVfriends productions & services GmbH

Henny Lang, Straußengasse 14, 1050 Wien

Mail: henny@tvfriends.at

Mobil: +43/676/3369766



# scherzo

## kuriositäten der chorwelt

*Oft wissen Sänger und Chorleiter nicht, mit welchen Schätzen der Chorliteratur sie es zu tun haben. Die Redaktion des CHORjournals will diesem Umstand abhelfen, indem sie über kuriose Anekdoten so manchen Werkes berichtet.*

### **Gregorio Allegri: Miserere**

Nicht nur profane Schätze wurden zu allen Zeiten gut behütet, auch mit musikalischen Kostbarkeiten wurde in der Vergangenheit so verfahren. Bestes Beispiel – und passend für die Fastenzeit – ist Gregorio Allegri's Vertonung des 51. Psalms. Sein 9-stimmiges Miserere zählte schon im 17. Jahrhundert zu den mysterienumwobenen Preziosen der Musikwelt. Aus gutem Grund: Seine Aufführung war ausschließlich für die Sixtinische Kapelle vorbehalten, wo sie in der Karwoche in den Karmetten als erster Psalm der Laudes gesungen wurde. So sehr wurde die Komposition vom Vatikan geschätzt, dass das Kopieren der Partitur und die Aufführung an anderen Tagen bei sonstiger Exkommunikation verboten war. Dass die Noten schließlich in die Öffentlichkeit gelangten, verdanken wir heute keinem geringeren als einem der größten Komponisten der Musikgeschichte: Wolfgang Amadeus Mozart. Er besuchte als 14-Jähriger im Zuge seiner Italien-Konzertreise mit seinem Vater Leopold auch die ewige Stadt – der Papst Clemens XIV hatte von den Konzerterfolgen des Wunderknabens in Verona, Mailand und Bologna gehört und verlangte nach einer Vorführung.

Doch auch Mozart ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, am Mittwoch der Karwoche in der Sixtinischen Kapelle dem berühmten *Miserere* zu lauschen. Noch dazu, wenn es vom päpstlichen Sängerkolleg, welches zu seiner Zeit zu den besten Europas zählte, vorgetragen wurde. Und Mozart kam, hörte das Stück ein einziges Mal und schrieb es aus dem Gedächtnis nieder. In einem Brief vom 14. April 1770 berichtet Vater Leopold an seine Frau: »*Allein wir haben es schon. Der Wolfgang hat es schon aufgeschrieben, und wir werden es mit nach Hause bringen.*« Zwei Tage später ging der kleine Wolferl zum Karfreitagsgottesdienst, um kleinere Korrekturen vornehmen zu können. Später traf er auf seinen Reisen den englischen Historiker Charles Burney, der das Stück übernahm und nach London brachte, wo es 1771 veröffentlicht wurde. Nach der Publikation wurde der Bann aufgehoben. Seitdem darf man sich – auch mit päpstlichem Wohlwollen auch an anderen Orten der Welt an den himmlischen Klängen des Renaissance-Meisterwerks erfreuen. Komponist Franz Wittenbrink sagte einmal über dieses Stück: »*Wenn es einen Himmel gibt, muss er in diesen Klängen liegen.*«

scherzo

# internettes

hörenswertes zum sehen

**D**ie Rubrik Internettes, die unsere Leser via QR-Code zu tollen Videos aus der Chorwelt katapultiert, bereichert seit zwei Ausgaben das Chorjournal derart, dass sie sich – dem positiven Echo sei Dank – bereits in kurzer Zeit zum Fixpunkt jeder Ausgabe gemausert hat. Fünf Beispiele sollen Ausgabe für Ausgabe den Blick über den eigenen Chor-Tellerand erleichtern. Mehr jedoch nicht, denn immerhin sollte unseren Lesern auch Zeit fürs aktive Singen bleiben! Und so kommt man zum wahren Augen- und Ohrenschaus: Erst die Beschreibung der jeweiligen Geschichte hinter den Videos durchlesen, danach die angeführte Webadresse eingeben und fertig ist das Hör- und Sehvergnügen. Wer es bequemer schätzt, scannt mit seinem Smartphone den QR-Code und gelangt so zum richtigen Music-Clip! Ja, der große Charlie Chaplin (*links im Bild*) hätte mit dieser Technik seine Freude gehabt, drehte er doch über die neuen Errungenschaften seiner Zeit (zugegeben – und deren Schattenseiten) einen eigenen Film: Modern Times!

## »HONDA CHORUS« *Maybeop im Weihnachtsrausch*

**W**arum muss ein Chor immer wie ein Chor klingen? Diese Frage dürften sich wohl die kreativen Köpfe einer Werbeagentur gestellt haben, als es daran ging, für die richtige Musik eines Honda Werbespots zu sorgen. Sie beauftragten kurzerhand Komponist Kurt Sidwell, ein Chorlied zu schreiben, das sich stark von allen anderen typischen Chorkompositionen unterscheidet. Keine Harmonien erwarten den Hörer, sondern schlichte Lautmalerei, die aber alles anführt, was einen Honda ausmacht: Man drückt »Engine Start« und schon fühlt man die Pferdestärken. Nur ist dafür kein Motor verantwortlich, sondern ein 60-Kopf-starker Chor, der das Fahrgefühl mit Akustikeffekten ausstattet. Das Geräusch der Reifen auf Asphalt, der Doppler-Effekt, das Sonnendeck geht auf, Tunnel-Feeling, elektrische Fensterheber, der Wind in den Bäumen, Regen, das Autoradio wird aufgedreht ... Der »Hollywood Film Sound Effects Choir« erhielt durch diesen Spot nicht nur den Spitznamen »Honda Choir« und weltweite Berühmtheit, sondern auch eine Einladung zur Oscar Verleihung, den 79th Academy Awards. Dort gewann er zwar keinen der goldenen Statuetten, in Cannes aber, gab es beim »Cannes Lions International Advertising Festival« als Auszeichnung den Goldenen Löwen. Auch das Nachsingen ist möglich: die Noten sind auf Musicroom.com für jedermann erhältlich.

<https://www.youtube.com/watch?v=U05Was4Wf1k>





## »RADENSKA« *Perpetuum Jazzile*

Das menschliche Sound-Effekte nicht nur Motoren-geräusche gut imitieren können, sondern sich auch für Mineralwasser eignen, beweisen die Damen und Herren der bekannten A-cappella-Formation »Perpetuum Jazzile«: Ihnen wurde ans Herz gelegt, den Sound für einen Spot der Marke »Radenska« zu liefern. Das Ergebnis kann sich sehen und noch viel mehr hören lassen: Man spürt förmlich das Prickeln der Kohlensäure, das Fließen des Wassers und den Genuss beim Trinken. Ob der 47 Köpfe zählende slowenische Chor »Perpetuum Jazzile« auf seinen Konzertreisen auch ausschließlich Radenska trinkt, bleibt im Dunkeln, Fest steht lediglich, dass die stimmungswaltigen Damen und Herren in aller Welt gerne gehört werden und immer wieder zu Shows eingeladen werden. Dass dabei auch eine eigene Choreographie und Bühnenshows nicht fehlen dürfen, weiß Gründer und Leiter Marko Tiran nur allzugut. Immerhin führt er den als »Gaudeamus Chamber Choir« gegründeten Chor seit nunmehr 32 Jahren.

<https://www.youtube.com/watch?v=MOh9cb32Rlc>



## »SUPER MARIO BROS« *A cappella multitrack version, Charlie Rosen*

Wieviel Sänger bedarf es, um sechs oder achtstimmig zu singen: lediglich eines einzigen. Wer es nicht glaubt, sucht im Internet einmal die Seite oder die Videos von Charlie Rosen auf und wird dort eines Besseren belehrt. Dieser kann nämlich nicht nur singen, sondern sorgt auch selbst für die Arrangements. Der modernen Technik des Multitrackings sei Dank, braucht dieser nicht so manchen Sangeskollegen erst zu einer Probe zu überreden, sondern spart sich das Proben einfach, weil er als Komponist ohnehin weiß, wie sein Stimm-part zu klingen hat. Bei unserem vokalen Youtube-Tipp geht es um die vokale Umsetzung der Begleitmusik des Videospiele Super Mario Bros, das in den 80er und frühen 90er Jahren zur Standardausrüstung eines jeden Kinder- und Jugendzimmers zählte. Da dies Charlie Rosen anscheinend nicht kunstvoll genug war, fügte er dem traditionellen Satz eine gehörige Portion Jazz



hinzufügen und lieferte damit eine beeindruckende Kostprobe seines Könnens.

[https://www.youtube.com/watch?v=yv7Zp05FE\\_0](https://www.youtube.com/watch?v=yv7Zp05FE_0)

## »GLADIATOR« *Voces8*

Voces 8 hat sich mit unkonventionellen Auftritten an die Spitze der A-Cappella-Welt gesungen. Auch wenn sie äußerlich in die Nähe von Boygroups kommen, so sind sie doch alle klassisch ausgebildete Sänger. Die BBC beschrieb sie als »zwei Teile King's Singers, drei Teile Swingle Singers und ein Schuss Bobby McFerrin«. Damit ist eigentlich schon gesagt, dass sich ihr dichter Konzertkalender über die ganze Welt erstreckt. 2013 erhielt Voces8 bei den »International A-Cappella-Awards« gleich zwei erste Preise, 2014 wurde die erste CD veröffentlicht, die sogleich die englischen Charts stürmte. Wie die Chartstürmer klingen, erfahren Interessierte via Link im Chorjournal oder ganz traditionell beim Konzertbesuch: Die Truppe ist nämlich im Sommer bei der »styriarte« zu Gast!

<https://www.youtube.com/watch?v=7FIRITEbam4>



## »PASS ME THE JAZZ« *The Real Group*

Unsere Lesern die schwedische A-Cappella-Gruppe The Real Group vorzustellen, würde wohl dem Versuch gleichen, Eulen nach Athen zu tragen.

Doch seien sie einmal ganz anders gezeigt - im familiären Rahmen geben sie für eine Handvoll Freunde ein kleines Privatkonzert. Wunderbar anzuhören- und anzusehen!

<https://www.youtube.com/watch?v=bRq0jKWobSI>



# Schäfers Sonntagslied

für Männerchor

Text: Ludwig Uhland

Weise und Satz: Ernst Wedam

Das ist der Tag des Herrn! Ich bin allein auf wei - ter Flur. Noch ei - ne Mor - gen -

glocke nur, nun Still - le nah und fern. An - be - tend

knie ich hier. O sü - ßes Graun, ge - hei - mes Wehn. An - be - tend knie ich hier, knie ich hier.

An - be - tend knie ich hier, knie ich hier. O sü - ßes Graun, ge - hei - mes  
 knie ich hier. An - be - tend knie ich hier, knie ich hier. O sü - ßes Graun, ge - hei - mes  
 knie ich hier, knie ich hier. An - be - tend knie ich hier. O sü - ßes Graun, ge - hei - mes  
 An - be - tend. O sü - ßes Graun, ge - hei - mes

Wehn, als knie - ten vie - le un - ge - sehn und be - te - ten mit mir und be - te - ten mit  
 Wehn, als knie - ten vie - le un - ge - sehn und be - te - ten mit mir und be - te - ten mit  
 Wehn, als knie - ten vie - le un - ge - sehn und be - te - ten mit mir und be - te - ten mit  
 Wehn, als knie - ten vie - le un - ge - sehn und be - te - ten mit mir und be - te - ten mit

mir! er ist so klar und fei - er - lich, so  
 mir! Der Him - mel nah und fern, er ist so klar und fei - er - lich,  
 mir! Der Him - mel nah und fern, er ist so klar und fei - er - lich, so  
 mir! Der Him - mel nah und fern, ist so klar,

ganz als wollt er öff - nen sich. Das ist der Tag des Herrn!  
 so ganz als wollt er öff - nen sich. Das ist der Tag des Herrn!  
 ganz als wollt er öff - nen sich. Das ist der Tag des Herrn!  
 so ganz öff - nen sich. Das ist der Tag des Herrn!

# ehre, wem ehre gebührt

verdienstvolle und ausgezeichnete sängerinnen, sänger & funktionäre

## ÖSTERREICHISCHER CHORVERBAND Goldenes Ehrenzeichen

Alfred HUDIN (*Landesobmann Chorverband Steiermark*)

## ÖSTERREICHISCHER CHORVERBAND Goldener Ehrenbrief mit Verbandsabzeichen in Gold für 50 Jahre Sängertätigkeit

Bärbel NEUBAUER (*Erzherzog Johann Chor Strass*)  
Hannes REITHOFER (*Erzherzog Johann Chor Strass*)  
Alois HEBENSTREIT (*OSR MGV Kirchberg a.d. Raab*)  
Alois HIEBAUM (*MGV Kirchberg a.d. Raab*)  
Udo PLATTNER (*MGV Weißkirchen*)

## CHORVERBAND STEIERMARK Goldenes Ehrenzeichen

Josef KLOPF (*GV Turnau*)  
Karl SCHNEIDER (*GV Turnau*)

## CHORVERBAND STEIERMARK Ehrenurkunde für 60 Jahre aktives Singen

Ingrid SUPAN (*GV Feldbach*)  
Friedrich KOGLER (*Sängerrunde Kammern*)

## CHORVERBAND STEIERMARK Ehrenbrief für 50 Jahre aktives Singen

Helmut FLECK (*Grazer Schubertbund*)  
Waltraud HACKINGER (*Chorgemeinschaft Trieben*)  
Inge SCHMUCK (*Chorgemeinschaft Trieben*)



Alois HIEBAUM (*MGV Kirchberg a.d. Raab*)  
Alois HEBENSTREIT (*MGV Kirchberg an der Raab*)  
Berthold JANDL (*krieglach.vocal*)  
Johann JOBSTRAIBITZER (*MGV Bruck*)  
Gregor HAFNER (*Hafner Chor*)

## CHORVERBAND STEIERMARK Ehrenadel für 40 Jahre aktives Singen

Gerti SCHAUPENSTEINER (*Chorgemeinschaft Trieben*), Ludmilla SCHRITTWIESER (*GV St. Marein im Mürztal*), Karl LENZ (*GV St. Marein im Mürztal*), Herta REITNER (*GV St. Marein im Mürztal*), Herbert FRIESINGER (*GV Feldbach*), Anni KOBALD (*GV Wettmannstätten*), Karl ZÖHRER (*GV Wettmannstätten*), Heidemarie ZÖHRER (*GV Wettmannstätten*), Franz AUGUSTIN (*GV Wettmannstätten*), Elfriede SCHLAMADINGER (*GV Wettmannstätten*), Maria LENZ (*GV Wettmannstätten*), Hermenegild SAUER (*GV Wettmannstätten*), Theresia MÜNZER (*Hafner Chor*), Peter HERK (*MGV Weißkirchen*)

## CHORVERBAND STEIERMARK Ehrenadel für 25 Jahre aktives Singen

Dr. Ferdinand RIEDL (*Gesangsverein Kalwang*), Felix HOLZER (*MGV Fohnsdorf*), Gottfried NUSSBAUMER (*MGV Fohnsdorf*), Ingrid DRAGE (*Sängerrunde Schöder*), Ingrid KARGL (*Sängerrunde Schöder*), Anneliese MARAK (*Sängerrunde Schöder*), Rita MARAK (*Sängerrunde Schöder*), Veronika MARAK (*Sängerrunde Schöder*), Marianne RIEGER (*Sängerrunde Schöder*), Grete WALGRAM (*Sängerrunde Schöder*), Anna EDER (*Sängerrunde Schöder*), Marlene GRUBER (*Sängerrunde Schöder*), Esther PRIELING (*Sängerrunde Schöder*), Maria TOCKNER (*Sängerrunde Schöder*), Hertha WALL-



# jubiläen

choregurtstage 2015

- **SÄNGERVEREIN MURECK**  
150 Jahre (gegründet 1865)
- **MGV EIBISWALD**  
130 Jahre (gegründet 1885)
- **AGV EINTRACHT VOITSBERG**  
125 Jahre (gegründet 1890)
- **MGV WEISSKIRCHEN**  
125 Jahre (gegründet 1890)
- **GESANGSVEREIN GNAS**  
120 Jahre (gegründet 1895)
- **GESANGSVEREIN BURGAU**  
110 Jahre (gegründet 1905)
- **GESANGSVEREIN TURNAU**  
110 Jahre (gegründet 1905)
- **GESANGSVEREIN ST.MAREIN IM MÜRZTAL 1925**  
90 Jahre (gegründet 1925)
- **SINGKREIS PASSAIL**  
90 Jahre (gegründet 1925)
- **WERKS-CHOR DER VOESTALPINE DONAWITZ**  
60 Jahre (gegründet 1955)
- **CHOR DER KÄRNTNER IN GRAZ**  
40 Jahre (gegründet 1975)
- **SINGGEMEINSCHAFT HEILBRUNN**  
40 Jahre (gegründet 1975)
- **SINGKREIS ST. STEFAN OB STAINZ**  
40 Jahre (gegründet 1975)
- **CONCHORDARE-  
SINGKREIS KAINDORF AN DER SULM**  
30 Jahre (gegründet 1985)
- **MGV MARKT HARTMANNSDORF**  
30 Jahre (gegründet 1985)
- **SINGKREIS ST. MARTIN**  
30 Jahre (gegründet 1985)
- **DOMSINGSCHULE**  
25 Jahre (gegründet 1990)
- **HOCHLANTSCHER FRAUENSINGRUNDE**  
25 Jahre (gegründet 1990)

lamentatio

NER (*Sängerrunde Schöder*), Peter DRAGE (*Sängerrunde Schöder*), Roswitha SUNK (*Sängerrunde Schöder*), Rosi STOFF (*Sängerrunde Schöder*), Ingrid MARKEL (*Sängerrunde Schöder*), Erika DIRNBÖCK (*Erzherzog Johann Chor Straß*), Waltraud KOLLER (*Erzherzog Johann Chor Straß*), Maria LEHRHOFER (*krieglach.vocal*), Ingrid FÜRHAPTER (*GV Feldbach*), Margarete HANDL (*GV Feldbach*), Martha HABERL (*GV Feldbach*), Johann TATZL (*MGV Bruck*), Dr. Günther BERWANGER, (*MGV Kaindorf*), Ella WEBER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Frieda GEISSLER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Christine GEGG (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Maria AUGUSTIN (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Gabriele MASSER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Friedrich STROHMEIER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Aurelia STROHMEIER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Rosemarie GÜTTINGER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Helga KRASSER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Rudolf LENZ (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Josef RUMPF (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Erika ZWICKLER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Christine PICHLER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Dorothea KONRATH (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Elisabeth LEITNER (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Peter GOTTMANN (*Gesangsverein Wettmannstätten*), Maria GOTTMANN (*Postchor Graz*), Ida HAFNER (*Hafner Chor*), Michaele PÖLZL-MAIER (*Hafner Chor*), Gabriele RAUTH (*Hafner Chor*), Margarete GERHALTER (*Chorgemeinschaft Trieben*), Christl LEODOLTER (*Chorgemeinschaft Trieben*)

## CHORVERBAND STEIERMARK

### Neuzugänge Chöre

#### **Voitsberger Bäuerinnenchor**

Ltg. Gudrun PRESSLER

#### **3duljo**

Ltg. Christine KOCIPER

#### **Bella-Musica St. Johann i.Saggautal**

Ltg. Stefan ROTTER

## CHORVERBAND STEIERMARK

### Vereinsauflösung

GV Turnau	31.12.2014
GV Wettmannstätten	31.12.2014

# jubiläen

## chorgeburtstage 2015

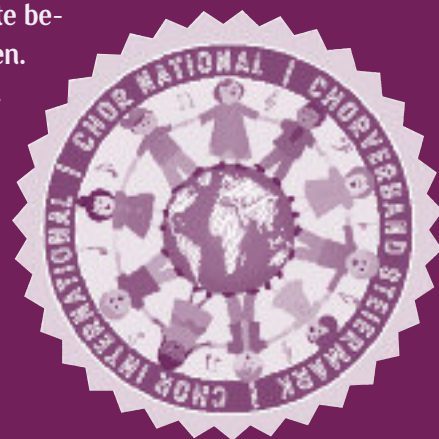
Fortsetzung von Seite 23

- **SINGGEMEINSCHAFT PROLEB**  
25 Jahre (gegründet 1990)
- **SINGGEMEINSCHAFT ST. VEIT IN DER GEGEND**  
25 Jahre (gegründet 1990)
- **AFLENZER SINGRUNDE**  
20 Jahre (gegründet 1995)
- **CHORGEMEINSCHAFT »MONDO MUSICALE«**  
20 Jahre (gegründet 1995)
- **CHORGEMEINSCHAFT ST. RUPRECHT/RAAB**  
20 Jahre (gegründet 1995)
- **COLLEGIUM VOCALE -  
KAMMERCHOR DER MS KAPFENBERG**  
20 Jahre (gegründet 1995)
- **SINGAKADEMIE GRAZ**  
20 Jahre (gegründet 1995)
- **SINGGEMEINSCHAFT GRAFENDORF**  
20 Jahre (gegründet 1995)
- **SINGGEMEINSCHAFT KLÖCH**  
20 Jahre (gegründet 1995)
- **SINGKREIS STAINZTAL**  
20 Jahre (gegründet 1995)
- **VOCALENSEMBLE MITTENDRIN**  
20 Jahre (gegründet 1995)
- **VENTIDUE**  
10 Jahre (gegründet 2005)

# chor international

## chorfestivals- und wettbewerbe im in- und ausland

**Z**ur Erinnerung und Anregung wird auf bereits angekündigte Chorereignisse verwiesen. Bitte beachten Sie auch jene Aktivitäten, die in den bereits erschienenen Heften veröffentlicht wurden. Auf der Homepage finden Sie diese unter <http://saengerbund.chormusik.at/node/2481>. Zahlreiche Festivals und Chorwettbewerbe finden jährlich zu festen Terminen statt. Zu beachten sind die frühzeitigen Anmeldungen, weshalb die Vorausplanung für das nächste Jahr schon im laufenden Jahr erfolgen muss. Zahlreiche Hinweise finden sich auf der Homepage von Europa Cantat [www.europacantat.org](http://www.europacantat.org) und unter <http://www.chormusik.at/> Richten Sie Ihre Anfragen auch an den Chorverband Österreich ([info@chorverband.at](mailto:info@chorverband.at)) sowie an das Büro des Chorverbandes Steiermark ([stmk@chorverband.at](mailto:stmk@chorverband.at)).



Angebote für verschiedene Chorfestivals in Italien von MUSICAFICTA Choral Festivals and Competitions 2015 finden sich auf [www.musicaficta.org](http://www.musicaficta.org)

### **Queen of the Adriatic Sea Choral Festival and Competition** Cattolica / Italien, 7. – 10. Mai 2015

Informationen: [www.queenchoralfestival.org](http://www.queenchoralfestival.org)

### **Claudio Monteverdi Choral Festival and Competition** Venedig / Italien, 2. – 5. Juli 2015

Informationen: [www.venicechoralcompetition.it](http://www.venicechoralcompetition.it)

### **Rimini International Choral Competition** Rimini/ Italien, 24. – 27. September 2015

Informationen: [www.riminichoral.it](http://www.riminichoral.it)

Hinweise auf viele Chorfestivals in Europa bietet MALDIVIAGGI TOUR OPERATOR für Volkstanzgruppen und Chöre unter: [www.festivalinternazionale.com](http://www.festivalinternazionale.com)

### **Lloret de Mar / Barcelona** 7. – 13. April 2015

**London**, 15. – 17. Mai 2015

**Calella / Barcelona**, 13. – 27. Juni 2015

**Prag**, 20. – 25. August 2015

**Crikvenica (Croatia)**, 7. – 14. September 2015

**Pineda de Mar / Barcelona**, 26. Sept. – 3. Okt. 2015

### **5. Internationaler Anton Bruckner Chorwettbewerb und Festival** Linz / Österreich, 03. – 07. Juni 2015

*Die Stadt an der Donau ehrt das musikalische Genie des so genannten »Musikanten Gottes« Anton Bruckner mit diesem Festival. Die Veranstaltung ist die perfekte Gelegenheit für Chöre, gemeinsam zu singen, voneinander zu lernen und gleichzeitig die Atmosphäre eines wahrhaft internationalen Events zu erleben.*

Informationen: <http://www.interkultur.com/de/wettbewerbe-festivals/internationale-wettbewerbe/int-anton-bruckner-chorwettbewerb-festival/linz-2015/>

unisono

**Internationales Chor-Festival  
»Verona Garda Estate«  
Verona / Italien, 25. Juni – 19. Juli 2015**

---

Dieses Festival findet gleich 4-mal statt und jeder Chor kann die ihm passende Periode wählen: Teil I (25.-28.6.); Teil II (2.-5.7.); Teil III (9.-12.7.); Teil IV (16.-19.7.) wobei in jedem Teil 7 bis 9 internationale Chöre teilnehmen werden. Insgesamt sind das etwa 30 Chöre, die sich über einen längeren Zeitraum mit italienischen Chören treffen werden. Beim Schlusskonzert werden immer gemeinsam die »Ode an die Freude« und »Signore delle Cime« zur Aufführung kommen.

Wer sich dafür interessiert, findet entsprechende Hinweise auf: [www.festivalveronagardaestate.eu](http://www.festivalveronagardaestate.eu)

**2<sup>nd</sup> European Choir Games &  
1<sup>st</sup> Grand Prix of Nations  
Magdeburg / Deutschland, 05. – 12. Juli 2015**

---

Es gibt eine Vielfalt an Teilnahmemöglichkeiten:

Teilnahme mit oder ohne Wettbewerb, eine Vielzahl von Kategorien zur Wahl, tolle Veranstaltungsorte und die fantastische Möglichkeit, sich zu qualifizieren und ohne Mehrkosten an der Champions Competition oder dem Grand Prix of Nations teilzunehmen – so wird diese Veranstaltung unwiderstehlich! Magdeburg, die »anziehende Stadt«, wird mit Sicherheit bleibenden Eindruck hinterlassen.

Wer sich dafür interessiert, findet entsprechende Hinweise auf: <http://www.interkultur.com/de/wettbewerbe-festivals/european-choir-games/magdeburg-2015/>

**Internationales Johannes Brahms Festival  
Wernigerode / Deutschland, 15. – 19. Juli 2015**

---

Die Veranstaltung bietet für interessierte Chöre hervorragende Möglichkeiten des gemeinsamen Lernens und der fachlichen Weiterbildung in Form von Beratungskonzerten und Proben mit anerkannten Chorfachleuten. Ausdrücklich sind auch Chöre und Gruppen aller Art eingeladen, die nicht am Wettbewerb teilnehmen, sondern Konzerte in Wernigerode und anderen Gemeinden des Harzes geben wollen. Im Rahmen des Festivals ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, die eigene Kunst vorzuführen, seien es nun Chor-, Orchester- oder Folkloreklänge.

Info: [www.interkultur.com/de/wettbewerbe-festivals/internationale-wettbewerbe/int-johannes-brahms-chorfestival-wettbewerb/wernigerode-2015/](http://www.interkultur.com/de/wettbewerbe-festivals/internationale-wettbewerbe/int-johannes-brahms-chorfestival-wettbewerb/wernigerode-2015/)





## **50. Internationales Chormusikfestival Barcelona** Barcelona / Spanien, 06. – 12. Juli 2015, jährlich

---

An dieser internationalen Singwoche nehmen jedes Jahr rund 400 Aktive teil, sowohl Katalanen als auch internationale Gäste. Die teilnehmenden Chöre sind an zwei Präsentationen beteiligt, zum einen an einem Konzert in der gotischen Kirche Santa Maria del Pi, zum anderen in einem Konzert im Nahbereich von Barcelona. An den Vormittagen kann die Stadt (und ihre berühmten Ramblas) entdeckt werden, aber auch der 3 km lange Strand oder auch die gotische Altstadt mit ihren Denkmälern und Museen. Eingeschlossen in das Programm ist ein Besuch in der berühmten Kathedrale Sagrada Familia. Das Abschlusskonzert findet im berühmten, modernen Musikpalast Palau de la Música Catalana statt. Darüberhinaus gibt es einen offiziellen Empfang im Rathaus.

Hinweise: [www.fcec.cat](http://www.fcec.cat) / [fcec@fcec.cat](mailto:fcec@fcec.cat)

Anmeldefrist ist der 15. Januar 2015. Bewerben Sie sich frühzeitig für eine Einladung!

Für 2015 ist es zu spät! Für 2016 Anmeldefrist berücksichtigen! Langfristiges Planen ist für die Teilnahme unerlässlich!

## **Internationales Puccini Chorfestival Torre del Lago** Torre del Lago / Italien 30. Sept. – 04. Okt. 2015, Jährlich

---

Wenn sich in der Toskana der Herbst in den leuchtendsten Farben zeigt, findet das 1. Intern. Chorfestival in Torre del Lago zu Ehren

von Puccini statt. An jenem Ort, an dem der berühmte Komponist die letzten 30 Jahre seines Lebens verbracht hat, wird eine Zusammenkunft von Chören zu einer Huldigung für diesen großen Meister werden. (Die Frühbucher-) Anmeldung für das 1. Internationale Chorfestival Puccini 2015 ist bis zum 23. Februar möglich, die endgültige Anmeldefrist endet am 11. Mai 2015. Auch hier ist frühzeitiges Planen unumgänglich!

Informationen: <http://www.interkultur.com/de/wettbewerb-festivals/internationale-wettbewerbe/internationales-chorfestival-puccini/puccini-2015>

## **3. Internationales Chor-Festival Veneto Canta Venedig / Italien, 23. – 26. April 2016, jährlich**

---

Der Chorverband Veneto lädt zum 3. internationalen Chorfestival. Dazu sind alle Arten von Chören mit jeglichem Repertoire eingeladen. Familienmitglieder und Freunde können sich als Gäste ebenfalls anmelden.

Informationen stehen auf [www.asac-cori.it](http://www.asac-cori.it) zur Verfügung. Anmeldefrist - 19. Januar 2015. Für 2015 ist es zu spät! Bewerben Sie sich daher für eine Einladung für 2016! Langfristiges Planen ist für die Teilnahme unerlässlich!



**Malta International  
Chorfestival und -wettbewerb**  
Valletta / Malta, 29. Okt. - 02. Nov. 2015, jährlich

Wie jedes Jahr lädt das Tourismusministerium zusammen mit dem Tourismusverband zum wohl- (bzw. welt-)bekanntesten Festival und Wettbewerb ein. Das Eröffnungskonzert unter dem Motto »Singen für den Frieden« findet in der St. John's Co-Cathedral statt. Der Wettbewerb wird in verschiedenen Kategorien durchgeführt, u.a. Männerchor, Frauenchor, Gemischter Chor und das Repertoire von der Volksmusik über Sakralmusik bis zur Populärmusik abbilden. Noch ein Hinweis: Valletta ist 2018 Kulturhauptstadt

Info: [www.maltachoirfest.com](http://www.maltachoirfest.com)

**3. Europäisches Jugendchor Festival Basel**  
Basel / Schweiz, 3. – 8. Mai 2016, jährlich

Anmeldefrist ist der 31. Januar 2015.

Für 2015 ist es zu spät! Für 2016 ebenfalls -siehe Anmeldefrist. Daher ist langfristiges Planen für die Teilnahme unerlässlich! Bewerben Sie sich jetzt für eine Einladung für 2017! Das Europäische Jugendchor Festival Basel (EJFC) gilt als wichtigste Plattform für hoch qualifizierte Kinder- und Jugendchöre im Alter bis 25 Jahre. Die Teilnahme ist für die eingeladenen Chöre mit keinen Kosten verbunden. Für die 10. Ausgabe des EJFCs treffen sich 18 hervorragende Kinder- und Jugendchöre aus Europa in Basel zum Jubiläumsfestival. Während fünf Tagen konzertieren die streng selektionierten Teilnehmerchöre in über 40 Konzerten, Gottesdiensten und open air-Veranstaltungen für ein Publikum von mehr als 25.000 Personen. Alle Sänger/innen werden in Gastfamilien untergebracht. Sie begegnen den anderen Chören in Workshops und in der Freizeit (Party, Schifffahrt).

# premiere

neue chöre stellen sich vor

## 3DULJO!

W eite Entfernungen müssen sie wohl nicht zurücklegen, wenn sie mit einander singen, die drei Musiklehrerinnen der Musikschule Murau. Das macht das miteinander Proben ein Stück einfacher. Trotz ihrer fundierten Ausbildung geben sich die stimmungswaltigen Damen bei Ihre Liedern ganz archaisch. Und hören tun sie auf den Namen »3duljo«. Da schwingt gleich ein gehöriges Stück bester alpiner Lokalpatriotismus mit. Immerhin haben sie den Namen einem Gesang entnommen, der zu den Alpen gehört wie die Butter aufs Brot. »Jodeln ist Singen ohne Text auf Lautsilben bei häufigem schnellen Umschlagen zwischen Brust- und Falsettstimme«, definiert dazu der »allwissende Professor« Wikipedia. Doch bei genauerem Hinsehen und Hören - so ganz passt



das als Beschreibung für 3duljo nicht, denn beim ersten Zusammentreffen ging es dann doch eher um Singen nach Texten – und zwar in der Kirche: Christine Kociper, Waltraud Obermayer und Gabriele Eugen waren gerade dabei, die Adventmesse zu gestalten, als sie erkannten, dass die Harmonie, die die drei beim Singen verbunden hat, auch beim Nachklang weiterwirkte. Und so war der Schritt zur Gründung eines Frauentertzes ein leichter. Christine aus Neumarkt trällert den Sopran, Waltraud ist ein samtiger Mezzosopran und Gabriele, der Import aus kärntnerisch Lassnitz steuert in bester carinthischer Gesangstradition den Alt zum A-cappella-Ensemble bei. Und gesungen wird, was das Zeug hält: Messen, Volkslieder, Lieder aus verschiedenen Epochen und Stilen und, was am wichtigsten ist: alles, was Spaß macht!

### 3DULJO

Kontakt: Christine Kociper

Email: christine.kociper@gmx.at

Tel. 0664/5104513

## BELLA MUSICA Sankt Johann i. S.

**C**antare d'amore non basta mai ...«, sang einst der italienische Pop-Barde Eros Ramazzotti. Wer weiß, vielleicht haben sich die Mitglieder des Chores »Bella Musica« aus Sankt Johann im Saggautal gerade diesen Satz zu Herzen genommen, als sie beschlossen haben, künftig gemeinsam auf-



© Bella Musica

zutreten. Denn: Man kann nie genug über die Liebe singen und noch mehr Spaß macht's ja doch in besser Gesellschaft. Und so singt »Bella Musica« seit dem Frühjahr 2014 in illustrier Runde, die von Chorleiter Stefan Rotter angeführt wird. Gabi Kröll leitet als Obfrau die organisatorischen Angelegenheiten, Elfriede Jauk achtet als Schriftführerin darauf, dass auch ja alles Wichtige festgehalten wird, und Maria Hafner trägt Sorge als Notenwartin, dass ihren Sangeskollegen auch nie die Lieder ausgehen. Der Singkreis ist ein gemischter Chor mit derzeit 27 aktiven Sängern. Und bunt gemischt ist auch das Repertoire: Vom Volkslied über die Messgestaltung bis hin zu Gospels und Schlagern erweist der Chor grandiose Wandelbarkeit. Schon im ersten Jahr des Bestehens wurden von den emsigen Sängern einige Messen gestaltet und verschiedene Anlässe musikalisch umrahmt. Für das Jahr 2015 ist nun die erste große Feuertaufe angesagt: das erste eigene Konzert. Wer bis dahin in die Welt von »Bella Musica« eintauchen möchte, hat jeden Dienstag in der Volksschule St. Johann im Saggautal beste Gelegenheit dazu. Die »Chörler« freuen sich auf jeden stimmkräftigen Neuzugang.

### BELLA MUSICA

#### ST. JOHANN IM SAGGAUTAL

Chorleitung: Stefan Rotter

Obfrau: Gabriele Kröll

Kontakt: Tel.: 0664/4363036

E-Mail: bella-musica@a1.net

nota bene

# nota bene

## tipps für sänger und chöre

### MARIATROSTER MÄNNERVOKAL-- WIRTSCHAFT

Leitung: Thomas Held

Nächstes Konzert: »Einfach tierisch«

29. Mai 2015, 19:54 Uhr,

Steiermarkhof Graz-Straßgang

Proben: jeden Mo., 19:45 Uhr

(Schnuppern erwünscht!)

Basilika Mariatrost-

Kreuzgang/Probenraum

### EINFACH TIERISCH

Schon zum 3. Mal im prächtigen Steiermarksaal und das mit einfach tierischen Songs – die Mariatroster Männer laden dazu herzlich ein. Erstartet sind die Sänger rund um Thomas Held mit nunmehr 27 Sängern aus der kurzen Winterpause zurückgekehrt und proben dabei schon fleißig für das nächste Konzert und freuen sich auf weitere Männerstimmen in den Reihen eines der fleißigsten und lustigsten Männerchöre der Steiermark. Ob sie mit den Löwen brüllen, mit den Pferden wiehern, mit den Hähnen krähen oder sich mit anderen »Viechern« unterhalten, das sei an dieser Stelle nicht verraten! Nur soviel, dass es sich bestimmt nicht um Katzenmusik handelt! Unser Tipp: Einfach Karten sichern, hingehen und zuhören oder mitsingen.



© Shutterstock

### LEBE DEINEN TRAUM Musical *Giovanni Bosco*

Wien, Hamburg, das Londoner West End, Broadway New York – dort sind in der Welt der Musicals jene Bretter zuhause, die die

Welt bedeuten. Doch man muss nicht stundenlange Anreisen auf sich nehmen, um Gutes zu hören zu bekommen, es reicht aus, sich ins Auto zu setzen, kurz nach Hartberg zu fahren, um von 17. bis 31. Juli 2015 im Schlosshof eine Aufführung des neuen Musicals »*Giovanni Bosco – Live for Youth*« beizuwohnen.

Intendant, Komponist und Dirigent Alois Lugitsch nahm den 200. Geburtstag des Salesianer-Ordensgründer Giovanni Bosco zum Anlass, ein Musical über den Heiligen zu komponieren. Die Handlung ist schnell erzählt: Ein junger Straßenmusiker stößt auf ein spannendes Buch, es erzählt das Leben eines gewissen Giovanni Bosco, der vor genau 200 Jahren geboren wurde. Mit neun Jahren hatte der einen Traum, aufgrund dessen er sich später zum Priester weihen ließ. Giovanni ging nach Turin und versuchte dort, arme Kinder und Jugendliche, oft ohne Eltern, von der Straße zu holen, ihnen ein Zuhause zu geben. Viele Schwierigkeiten begleiteten seinen Weg, doch es schien, als ließe eine höhere Macht ihn nicht aufgeben. Zur gleichen Zeit in einem kleinen Dorf nahm sich die junge Maria Mazzarello verwaorloser Mädchen an. Der tief gläubige Don Bosco sah in ihr eine Gleichgesinnte. Giovanni gründete die Gemeinschaft der Salesianer und zusammen mit Maria den Orden der Don-Bosco-Schwwestern. Ziel beider Vereinigungen war die Erziehung und Fürsorge armer und benachteiligter Jugendlicher. Durch die Lebensgeschichte Giovanni's berührt, fasst der Straßenmusiker Selbstvertrauen und Mut. Er nimmt Hilfe an und wird darin bestärkt, seine musikalischen Talente zu nutzen. Bald bekommt er die Chance für einen großen Auftritt. Das Musical, das in Wien und Turin spielt, spannt im musikalischen Sinn durch lyrische Balladen und schwungvolle Tanznummern einen weiten Bogen aus Elementen der Pop- und Rockmusik bis hin zu Songs, die auch den italienischen Charakter erkennen lassen.

Schon seit seiner ersten Zeit als Lehrer an der Musikschule Hartberg träumte der Komponist, Dirigent und spätere Musikschuldirektor Alois Lugitsch, ein Musiktheater in Hartberg zu gründen und Bühnenwerke aufzuführen. Mit dem Jugendchor der Pfarre Hartberg, dem Kinderchor der Musikschule Hartberg und mit

einem neu gegründeten Musical-Orchester begann er seine Musicalproduktionen. Bei der Aufführung seines ersten Musicals »Ruth« strömten quasi aus dem Nichts 1.400 Besucher in das Schloss Hartberg – und übertrafen damit alle Erwartungen. So begann eine Erfolgsgeschichte: Mehr als 35.000 Besucher ließen sich seither von seinen Musicalproduktionen verzaubern, zusätzliche Tournee-Auftritte im In- und Ausland machten das Musical-Festspielensemble Hartberg weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Doch dieser Erfolg fällt natürlich nicht vom Himmel – und liegt schon gar nicht in einer einzigen Hand. Um »Giovanni Bosco« auf die Bühne zu bringen, braucht es gut 90 engagierte Mitwirkende. Drei volle Wochenenden dauern die Workshops und 40 Proben von Jänner bis Juli, mit je vier bis sechs Stunden sind dafür erforderlich. Es braucht Geduld für das Lernen der Texte, die Bereitschaft, an seine Grenzen zu gehen, die Konzentration, zu einem genau vorgegebenen Zeitpunkt vor hunderten Zuschauern Höchstleistungen zu erbringen. Dafür werden dann auch an die viertausend Besucher zu den Vorstellungen von *Giovanni Bosco* strömen. Schon jetzt sind mehr als tausend Karten verkauft.

Man könnte hier noch viel über die Beweggründe und Besonderheiten von Alois Lugitsch' Musikkompositionen und deren aufwendig und atmosphärische Aufführungen im Schlosshof von Hartberg erzählen. Daher ein persönliches Schlusswort des Intendanten: „Ich denke und hoffe, dass diese Musicals nicht nur auf dem Gebiet der Kunst, also in Musik, Tanz und Schauspiel beeindrucken, sondern dass sie auch mit ihren Inhalten Werte ansprechen, die von echter Bedeutung für ein gelingendes Leben sind. Wie sagte Giovanni Bosco so unvergesslich: »Träum nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum.«

## GIOVANNI BOSCO – LIVE FOR YOUTH

Musical von 17. bis 31. Juli 2015  
im Schlosshof von Hartberg

Aufführungstermine:

Fr. 17. Juli 2015, 20.00 Uhr

Sa. 18. Juli 2015, 20.00 Uhr

Fr. 24. Juli 2015, 20.00 Uhr

Sa. 25. Juli 2015, 20.00 Uhr

Mi. 29. Juli 2015, 20.00 Uhr

Do. 30. Juli 2015, 20.00 Uhr

Fr. 31. Juli 2015, 20.00 Uhr

Nähere Infos und Kartenverkauf:

Musical-Festspiel-Büro:

Tel.: 0664/9398015

[www.musical-festspiele.at](http://www.musical-festspiele.at)

Karten der Kategorie 2

in allen Filialen der

Steiermärkischen Sparkasse



## »VIELE SIND ES, DIE MICH LIEBEN« Franz Koringer-Gedenken 2015

### FRANZ KORINGER – 15 JAHRE TODESGEDENKEN

19. Juni 2015 (am 94.  
Geburtstag von Franz Koringer)  
16:00: Uhr Plätzesingen  
(Stadt Leibnitz)

19:00 Uhr: Ökumenischer  
Abendgottesdienst im Natur-  
parkzentrum Grottenhof)

Aufführung der »Leibnitzer  
Messe« und »Herr, Deine  
Güte« von Franz Koringer

20:00 Uhr Festakt im  
Naturparkzentrum  
Grottenhof  
Aufführung des  
Quodlibets »Das  
Windrad« von Franz  
Koringer und andere  
Darbietungen der Chöre.

Im Laufe des Jahres Aufführun-  
gen der Werke Koringers bei  
Veranstaltungen der Chöre der  
Region. Die besten Darbietun-  
gen werden im Rahmen eines  
Musik-Wettbewerbes, der über  
das ganze Jahr laufen soll, prä-  
miert.

Auch eine Ausstellung über  
Franz Koringer wird gestaltet.

Nachhaltig zeigt sich das Wirken des steiri-  
schen Komponisten Franz Koringer (\*1921 -  
2000) in mehrfacher Weise. Seinem pädä-  
gogischen Wirken gerecht, feiert die Franz-Koringer-  
Musikschule heuer ihr 60-jähriges  
Bestehen. 1955 begann die Mu-  
sikschule mit 80 Schülern, bei  
seinem Ausscheiden im Jahr  
1982 waren es bereits 224.  
Als deren Direktor wirkte er  
von 1955 bis 1981. Gleich-  
zeitig war er als Chorleiter  
im Leibnitzer Männerge-  
sangverein mit Frau-  
enchor (1955-  
1982) tätig.

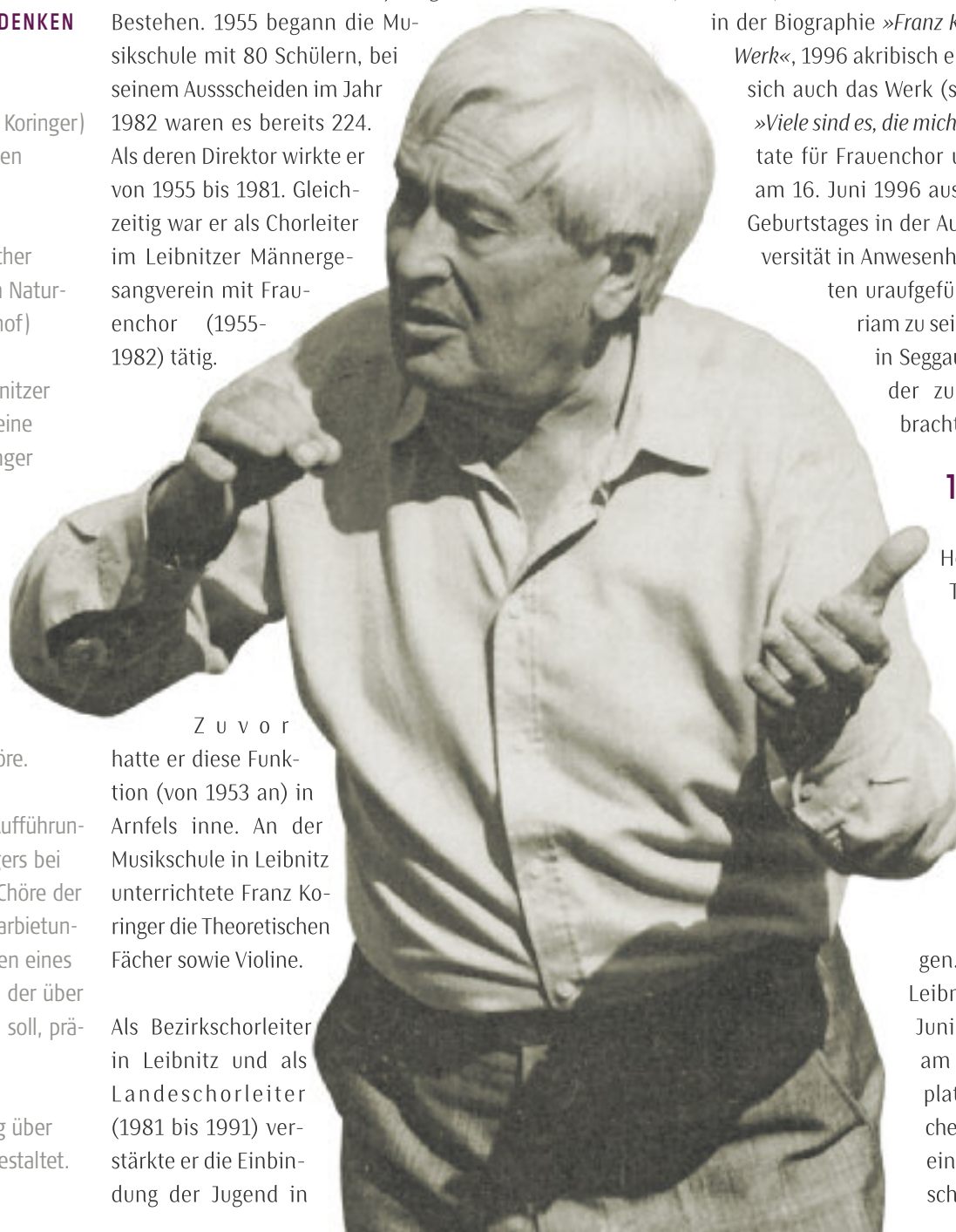
Zuvor  
hatte er diese Funk-  
tion (von 1953 an) in  
Arnfels inne. An der  
Musikschule in Leibnitz  
unterrichtete Franz Ko-  
ringer die Theoretischen  
Fächer sowie Violine.

Als Bezirkschorleiter  
in Leibnitz und als  
Landeschorleiter  
(1981 bis 1991) ver-  
stärkte er die Einbin-  
dung der Jugend in

die traditionellen Chöre. Die theoretischen Fächer  
unterrichtete er am Konservatorium (Satzlehre) in  
Graz (1965–1976) sowie als Professor (Tonsatz) an  
der Hochschule für Musik und darstellende Kunst  
(1975–1991) in Graz. Sein Schaffen hat Hugo Mali  
in der Biographie »Franz Koringer, Leben und  
Werk«, 1996 akribisch erfasst. Darin findet  
sich auch das Werk (siehe oben – Titel)  
»Viele sind es, die mich lieben«, eine Can-  
tate für Frauenchor und Solotenor, die  
am 16. Juni 1996 aus Anlass seines 75.  
Geburtstages in der Aula der Grazer Uni-  
versität in Anwesenheit des Komponis-  
ten uraufgeführt und in memo-  
riam zu seinem 85. Geburtstag  
in Seggau (2006) wie-  
der zur Aufführung ge-  
bracht wurde.

### 15. Todestag

Heuer jährt sich der  
Todestag zum 15.  
Mal, Franz Korin-  
ger starb am 19.  
Dezember 2000.  
Das Jubiläum  
der Franz-Ko-  
ringer-Musik-  
schule wird  
am 10. April  
mit einem Fest-  
konzert began-  
gen. Die Sängeregion  
Leibnitz wird am 19.  
Juni (94. Geburtstag)  
am Leibnitzer Haupt-  
platz und in den Kir-  
chen eine Chorwolke –  
ein Sängerfest, wie es  
schon 1991 und 2001



in Graz abgehalten wurde - mit Messe und Konzerten veranstalten.

## »Choringer« Gedenkkonzert

Das Programm des am 94. Geburtstag des Komponisten abgehaltenen Konzertes könnte bunter

den noch nicht inventarisierten Werke. Eine Zusammenarbeit mit dem ORF Steiermark wird dabei angestrebt. Den Abschluss bildet eine Präsentation der Ergebnisse in Leibnitz vom 6. bis 7. November dieses Jahres. Zu guter Letzt skizziert eine Ausstellung das Leben und das Wirken des großen steirischen Komponisten.



nicht sein: Ab 16.00 Uhr findet in der Heimatstadt Koringer ein Plätzsingen, ab 19:00 Uhr findet ein ökumenischer Abendgottesdienst im Naturparkzentrum Grottenhof statt, bei dem die »Leibnitzer Messe« und »Herr, Deine Güte« aufgeführt werden, bevor am Abend um 20.00 Uhr am gleichen Ort der Festakt vonstatten geht.

## Musik-Wettbewerb

Ein Wettbewerb mit Koringer-Werken und Arrangements von Koringer-Literatur ist Bestandteil der Jubiläumsaktivitäten. Dabei wird »die beste, werkentsprechende und kreativste Interpretation eines Werkes von Franz Koringer« gesucht. Betroffen sind dabei alle Werkgattungen des Werkverzeichnisses. Möglich ist etwa auch ein Instrumentalwerk »vocaliter« und umgekehrt ein Vokalwerk »instrumentaliter« aufzuführen, oder interessante Klangnuancierungen zu gestalten.

Ziel dabei ist die instrumentale Beschäftigung mit den Werken, Bewusstmachung des Œuvres, Auffin-

## CAPELLA NOVA IN HÖCHSTFORM Neue CD überzeugt

Nicht immer muss es ein Youtube-Video sein, mit denen sich Chören der musikinteressierten Umgebung präsentieren, wer über gute Stimmen verfügt, vermag nach wie vor schon allein mit seinem akustischen Ergebnis zu überzeugen. Wie die cappella nova graz, die mit Händels »Joshua« ein beeindruckendes Zeugnis ihres Könnens vorlegt.

Mit seinem Oratorium entsprach Händel der patriotischen Hochstimmung in England bestens. Die Geschichte von der Eroberung Kanaans unter dem Anführer der Israeliten Joshua hat der Barockkomponist zu einem seiner prächtigsten Werke gemacht. Es schildert die Überquerung des Jordans, die wundersame Eroberung Jerichos und schließlich die Verteilung des gewonnenen Landes. In einem Live-Mitschnitt vom Festival Musica Sacra aus dem Dom

### G.F. HÄNDEL »JOSHUA«

L'Orfeo Barockorchester,  
Dirigent: Otto Kargl;  
Capella nova Graz;  
Domkantorei St. Pölten;  
Gerlinde Sämann und  
Martine Daxböck, Sopran;  
Wiebke Lehmkuhl, Alt;  
Daniel Johannsen, Tenor;  
Josef Wagner, Bass  
(Live-Mitschnitt vom 7. Sept.  
2014 im Dom zu St. Pölten  
im Rahmen des »Festival Musica sacra 2014«)



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

## Das Leben ist schön. Mit Sicherheit.

Ist es nicht ein gutes Gefühl zu wissen, dass man einen Partner hat, auf den man sich im Leben verlassen kann, wenn es einmal nicht so rund läuft? Einen Partner wie die GRAWE:

Seit der Gründung durch Erzherzog Johann von Österreich vor 185 Jahren ist es unser Bestreben, ein Mehr an Schutz und Absicherung für die Menschen in ihrem Lebensalltag zu schaffen – mittlerweile in 14 Ländern Europas.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG · Tel. 0316-8037-6222  
service@grawe.at · Herrengasse 18-20 · 8010 Graz

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



von St.Pölten musizieren unter der Leitung von Otto Kargl neben der cappella nova graz, die Domkantorei St. Pölten, das L'Orfeo Barockorchester und eine exzellente Solistengruppe.

## MURAUER FESTMESSE *16 Gesänge für den Gottesdienst*

Der Helbling Verlag lässt mit einer neuen, einfach zu singenden Messe mit Steiermark-Bezug aufhören: Michael Aschauers »Murauer Festmesse«, die vom Komponisten als kleine Hommage an seine alte Heimat Murau betrachtet wird. 16 Gesänge für den Gottesdienst wurden dabei für vierstimmigen Gemischten Chor a cappella gesetzt, eine Instrumentalbegleitung ist in unterschiedlichen Besetzungen dabei optional ebenso möglich. Weitere Infos und Notenseiten siehe: <http://chor.helbling.at/?pagename=product&product=C7524> Erhältlich sind die Noten als Chorpartitur mit Orgel, die Gesamtpartitur sowie die Streicher- und Bläserstimmen sind seit Jänner 2015 ebenfalls erhältlich.

## DAS VULKANLAND SINGT *6. Chorfestival im Steirischen Vulkanland*

Faszinierend« hätte wohl der Vulkanier und 1. Offizier der Enterprise, Mr. Spock gesagt, hätte er einmal dem Chorfestival im Vulkanland beigewohnt. Denn mit guter Vorarbeit und ausgezeichneten Chören vermochte es der Singkreis Sinabelkirchen mit seinem Sängertreffen, sich binnen 5 Jahren vom Newcomer bis zum Klassiker zu mausern. Beim 6. Chorfestival im Steirischen Vulkanland am 27. Juni in Sinabelkirchen haben sich bereits 22 Chöre mit insgesamt 480 Sängern angesagt, die die bezaubernde Landschaft der Oststeiermark in schönste Harmonien tauchen – ein wahrer Ohrenschmaus ist dabei garantiert.





# hier & dort

## notizen der mitgliedschöre



### »HEAST ES NET, wie die Zeit veght ...«

Nein!«, lautete die Antwort, die viele Konzertbesucher im Kopf hatten, als sie das Jubiläumskonzert des *Singkreises Steinberg* besuchten – die Stimmen ihrer Chorsänger klangen so frisch wie eh und je! Kaum zu glauben also, dass schon 30 Jahre ins Land zogen, seit der Chor erstmals ein Lied anstimmte! Was blieb den Sängern anlässlich dreier harmonischer Dekaden also übrig, als zu einem Konzert zu laden, um mit Freunden seinen runden Geburtstag zu feiern. Natürlich durften dabei musikalische Aufwartungen in Form von musizierenden »Gratulanten« nicht fehlen: Das Feistritzer Männerquartett und die Brass Brothers ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Chor das Publikum zu umgarnen. Angesporn von den vielen Konzertbesuchern, die den Saal des Gemeindezentrums Mortantsch bis auf den letzten Platz füllten, boten die Akteure einen hörenswerten musikalischen Blumenstrauß: Von A wie afrikanische Songs, über Film- und Tanzmusik, Schlager

und Volksliedern aus dem Alpenraum bis Z wie Zottelmarsch war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Bürgermeister Alois Breisler zeigte sich begeistert und unterstrich seine Wertschätzung gegenüber dem Chor mit Geschenken: Während Obfrau Marianne Neuhold und Chorleiterin Cilli Paßler mit einem wunderschönen Blumengruß beschenkt wurden, durfte sich der Chor als Ganzes über eine großzügige Spende freuen. Freuen durften sich die Fans des Chores auch über das Regionssingen am Nationalfeiertag, dem zweiten Highlight des 30-jährigen Jubiläums. Zehn Chöre und Singgruppen aus der Region Weiz stellten sich als musikalische Gratulanten ein und boten ein abwechslungsreiches Programm, das sich Dank einer guten Jause, Kaffee und Mehlspeisen zum Gesamtkunstwerk verband. Zum Augen- und Ohrenschaus »gesellte« sich noch ein wahrer Gaumenschmaus, der noch lange anhält: Als kleines Dankeschön gab es für die Besucher ein leckeres »Wanderpinkerl«.

#### SINGKREIS STEINBERG

Leitung: Cilli Paßler

Obfrau: Marianne Neuhold

Kontakt:

marianne.neuhold@inode.at

Telefon: 0664/3636952



## LICHTERGLANZ & KERZENTANZ Adventsingen in St. Lambrecht

Normalerweise genießt der Advent den Ruf, die »Stillste Zeit im Jahr« zu sein. Doch wenn auch vorweihnachtlicher Einkaufsstress sich Jahr für Jahr breiten, so sind verschwundene Horte, denen man noch ein wenig Besinnlichkeit erfährt. Wie etwa beim

**Gemischten Chor St. Lambrecht**, der im Advent des letzten Jahres zu einem Konzert in die große Stiftskirche des Benediktinerstiftes geladen hatte. Und wenn der bekannte Klangkörper zum harmonischen Erlebnis lädt und dabei noch vom Kinderchor der Volksschule und der Neuen Mittelschule sowie den Schülern der Musikschule Murau beim Konzert unterstützt wird, dann bleibt auch das Publikum samt hoher Geistlichkeit nicht aus: Auch Abt Benedikt Plank, sowie Prior Gerwig Romirer vom Kloster ließen es sich nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen. Mit dem Frauentanz »Waht da Schneewind« begann ein besinnlicher und wohlklingender Liederreigen, bei dem neben der Vokalmusik auch die Instrumentalmusik und vorweihnachtliche Texte nicht zu kurz kamen. Auch ein Tanz durfte dabei nicht fehlen: Der »Kerzentanz« des Kinderchores, bei dem vier Kerzen durch die Kinder im Kreis bewegt werden und so die vier Sonntage im Advent symbolisieren, sorgte für viel Gefallen, bevor mit dem Lied des Gemischten Chores »Als die Welt verloren« das Konzert seinen krönenden Abschluss



fand. Den zahlreich erschienenen Besuchern gefiel es ebenso wie so mancher bedürftigen steirischen Familie: Da das Eintrittsgeld der Aktion »Steirer helfen Steirern« zugute kam, durften diese sich über einen namhaften Spendenbetrag freuen!

## VOKALE »SÜSSIGKEITEN« *Weihnachtslieder aus aller Welt*

**E**in Adventskonzert klingt, wie eine Weihnachtsbäckerei schmeckt: süß wie Vanillekipferln mit einem Duft nach Zimt und Gewürznelken. Verständlich also, dass sich der **MGV 1860 und der Frau-*enchor Knittelfeld***, alias **MGV**FRAU****, gerade zum Zweck des gemeinsamen Singens die schönste Zeit im Jahreslauf ausgesucht hatten: Die beiden umtriebigen Chöre luden am 21. Dezember des Vorjahres zum traditionellen Adventsingens in die Friedhofskirche in Knittelfeld ein. Musikalisch umrahmt wurde das Konzert vom vielfach prämierten Hornbläserquartett »Hornflakes« aus der Gaal und Christoph Pirker, der den Chor mit Klavier und Schlaginstrumenten begleitete. Multitalent Walter Bischof war im Dauereinsatz: Er leitete nicht nur den Chor, trat neben Michaela Damm, Petra Liebming, Annemarie Hollomey, Roman Hollomey, Irmgard Rohr und Klaus Pichler als Solist auf, sondern führte auch als Sprecher durch das Programm. Ein stimmungsvolles Miteinander von traditionellen Volksliedern wie »Is finster draußt« oder »Still, still, still« sowie internationalen Weihnachtstücken aus Südamerika (»Kyrie« aus der Misa Criola), Russland (»Bajuschki baju«), England (»The little drummer boy«) und den USA (»Glorious Kingdom«) ließen den Vorweihnachtsstress und die Hektik vor den Feiertagen vergessen.

## STEIRISCHE HERBST-LANDPARTIE *Chorwelt trifft Avantgarde*

**A**ufführungen im Rahmen des »steirischen Herbstes« gelten oft als wagemutig. Aus gutem Grund: Sie sind dafür bekannt, dem Publikum Neues und oftmals noch nie Dagewesenes zu präsentieren. Auch bei der heurigen Komposition und Instal-



lation »Ein weststeirischer Wasserfall« von Georg Nussbaumer war das nicht anders. Wie auch, beinhaltete sie doch unkonventionelle Ideen: Während das Vokalforum Graz in der Stainzer Pfarrkirche feinsten Chorgesang bot, unternahmen sechs Chöre der Region zusammen mit dem Publikum Wanderungen und Busfahrten von einer Wasserstelle zur anderen, vom Dorf-springbrunnen zu Bächen und Teichen bis hin zu einem Schwimmbad. Dort vorgetragenes Volksliedgut mündete scheinbar unvermittelt in Klangwolken aus Wasser, Luft und Glas, die aus mit mehr oder weniger Wasser gefüllten Flaschen erzeugt wurden. Text-Geh-

**MGV**FRAU****

Leiter: Walter Bischof, Irmgard Rohr  
Obmann: Roman Hollomey  
kontakt@mgv-knittelfeld.at

## DIE HOCHSTEIERMARK SINGT 20 Jahre Singkreis Tragöb

Rund um den Grünen See lässt sich's nicht nur schön leben, sondern es findet sich auch eine reichhaltige Sangeskultur rund um dieses Naturjuwel, das zudem auch noch vom Hochschwab umrahmt wird. Das dachten sich wohl auch die engagierten Sänger vom Singkreis Tragöb im Jahr 1994, als sie sich zum gemeinsamen Singen zusammengefunden hatten. Von Zeit zu Zeit gehen sie auch auf Reisen, was sich immer lohnt, ob sie nun aus dem Lamingtal, Bruck an der Mur, Kapfenberg oder auch aus dem Bezirk Leoben kommen. Dass die Zeit verfliegt, sah man 2014, als die Sängerrunde bereits das 20-jährige Jubiläum feierte.

Begonnen hat das Jahr mit einer Festmesse im Mai in der Pfarrkirche Tragöb (»Voll Freude kommen wir zu dir« von Karl Fauland und mit der Familienmusik Brandl). Zum wahren Ereignis wurde der Liederabend im November 2014 im Festsaal der Gemeinde Tragöb, wo man gemeinsam mit der Zwanzleitnermusik und dem Berghoamatg'sang bis in die Nachtstunden musizierte. Das dritte Großereignis war das Adventkonzert, das unter dem Titel »Zu Bethlehem üben Stall« firmierte, wurde gemeinsam mit einer Bläsergruppe aus St. Kathrein an der Laming veranstaltet. Den Jahreslauf rundeten Teilnahmen beim Regionssingen in Turnau, das Singen beim Almdank und beim Weihnachtsmarkt der Pfarre Tragöb, im Seniorenheim Oberaich und die Messgestaltung am Stefanitag ab. Die illustre Runde rund um Obfrau Elfriede Koller und Chorleiterin Annemarie Reisenhofer hat noch viel vor und wir bleiben gespannt, was im Jahr 2015 alles geplant ist!

Vorlesungen und ein zeitlich zerstückelter Erzherzog-Johann-Jodler waren ungewöhnliche Begleiter auf den Wanderungen zwischen den Wasserstellen, ehe sich alle teilnehmenden Chöre in der Pfarrkirche zu einer gemeinsamen Klang- und Tonwolke trafen. Die Performance dieses auf- und abschwellenden Tongebildes erforderte ein genaues Timing, wofür Franz Herzog verantwortlich zeichnete. Als „Hüter der Zeit“ sorgte er dafür, dass die sieben Chöre das Konzept Nussbauers umsetzten: Grundtöne, schwebende Klangwolken, Dissonanzen, tiefer werdende Flaschentöne, Jodlerfetzen, anschwellende Tonformationen – für die Chöre und sicherlich auch für das Publikum ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art. Regionsobmann Dominikus Plaschg zeigte sich begeistert: »Für alle teilnehmenden Chöre ein Riesenerlebnis und eine Erfahrung, die man nicht so leicht ein zweites Mal wird machen können!«

### EIN WESTSTEIRISCHER WASSERFALL

Komposition und Inszenierung  
Georg Nussbaumer  
Mit dem GV Deutschlandsberg,  
MGV Bad Gams-Frauental,  
dem Vocalforum Graz,  
der Chorgemeinschaft Stainz,  
dem Singkreis Staintal,  
dem Singkreis St. Stefan ob  
Stainz und dem  
GV Wettmannstätten





Seit 20 Jahren ein fixe Größe  
rund um den Hochschwab:  
der Singkreis TragöB

## HARMONISCHES REISEN – *melodisches Singen*

*„Früher zeichnete man auf Reisen,  
um sich erinnern zu können, wo man war.  
Heute filmt man auf Reisen,  
um zu erfahren, wo man gewesen ist.«  
(Albert Camus)*

Und – nicht zu vergessen – reist man, um zu singen. Weil Singen jene Sprache ist, die auf der ganzen Welt verstanden wird. Das denkt sich auch der **Gesangsverein St. Marein im Mürztal**, wenn er sich wieder auf eine Reise rund um den Erdball begibt, kann er doch schon auf prominente Reiseziele wie die USA, Italien, Ungarn, China, Tschechien, Ukraine, Frankreich und Slowenien verweisen. Der überaus rührige Chor unter der Leitung von Marko Skorin feiert dieser Tage sein 90-jähriges Jubiläum. Anfangs noch als Männerchor gegründet, kamen nach 25 Jahren bereits weibliche Stimmen hinzu. Heute zählt die Sängerrunde 28 Sängerinnen und 8 Sänger, die sich zu einem nicht mehr wegzudenkenden Kulturträger der Marktgemeinde St. Marein i. M. entwickelt hat. So ist es im kulturellen Jahreslauf bereits obligat, dass jährlich ein Adventkonzert, ein Sommerkonzert und aus gegebenem Anlass eine Messe aufgeführt wird. Das Repertoire des überaus aktiven Chores umfasst modernes Liedgut, klassische Chorliteratur, Volkslieder, Messen, gesellige Lieder sowie Schlagermelodien. Obmann Adolf Mattner führt die Singgemeinschaft mit viel Engagement und uner-

müdlichem Einsatz: Anlässlich des Jubiläums wird der Chor im Mai vier Tage in Kroatien verbringen. Der Höhepunkt dieser Reise wird ein gemeinsames Konzert mit dem »Kammerchor Val« in Rijeka sein.

## 2. VOLKSLIEDCHORFEST mit Wettbewerb

**Volkslied-Wettbewerb in Bad Goisern/Bad Ischl  
2. bis 4. Oktober 2015**

Die Oö. VokalAkademie, die Musiksammlung des Landes Oberösterreich/Volksliedarchiv und das Oö. Volksliedwerk veranstalten im Zweijahresrhythmus ein Chorfest, bei welchem das Alpenländische Chorvolkslied im Mittelpunkt steht. Chöre und Vokalensembles aus Südtirol, Bayern und Österreich sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Aus diesen Ländern werden uns auch ausgezeichnete Experten als ReferentInnen und JurorInnen zur Verfügung stehen. Neben der freiwilligen Teilnahme am Wettbewerb sollen das gemeinsame Singen, das einander Zuhören und der Meinungs- und Erfahrungsaustausch Schwerpunkte des Festes sein. Die Gestaltung von Sonntagsmessen ist ebenso möglich wie die Teilnahme an Referaten und weiteren verschiedenen Veranstaltungen. Der genaue Ablauf richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen sowie den Wünschen der teilnehmenden Chöre / Ensembles und wird gleich nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

### SINGKREIS TRAGÖSS

Chorleitung:  
Annemarie Reisenhofer  
Obfrau: Elfriede Kller  
A-8612 TragöB, Oberort 111 a  
Tel.: +43/3868/8662  
elfriede.koller@tele2.at  
www.singkreis-tragöss.at

### GV ST. MAREIN IM MÜRZTAL

Chorleiter: Marko Skorin  
Obmann: Dr. Adolf Mattner  
A-8641 St.Marein im Mürztal,  
Eppensteinerweg 1  
Mobil 0664/3071525  
obmann@gv-st-marein.at  
www.gv-st-marein.at

## Kategorien

### **A1 - Kinderchor/-ensemble (6-13 Jahre)**

ab 10 Personen, mind. zweistimmig

### **A2 - Oberstimmen Jugendchor/-ensemble**

ab 10 Personen, mind. zweistimmig (14-24 Jahre)

### **A3 - Männerstimmen Jugendchor/-ensemble**

ab 10 Personen, mind. zweistimmig (14-24 Jahre)

### **A4 - Gemischtstimmiger(s) Jugendchor/-ensemble**

ab 10 Personen, mind. zweistimmig (14-24 Jahre)

### **B - Frauenchor/-ensemble**

ab 6 Personen, drei- oder vierstimmig

### **C - Männerchor/-ensemble**

ab 6 Personen, drei- oder vierstimmig

### **D - Gemischter Chor/Gemischtes Ensemble**

ab 6 Personen, drei- oder vierstimmig

## Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Laienchöre und Ensembles mit der für die jeweilige Kategorie angegebenen Besetzung und der entsprechenden Altersbegrenzung. Gemischte Chöre/Ensembles können mit ihren Männer-

stimmen auch in der Kategorie »Männerchor/-ensemble« und mit ihren Frauenstimmen in der Kategorie »Frauenchor/-ensemble« teilnehmen. Die gleichzeitige Teilnahme in den Kategorien Kinder- oder Jugendchöre und Erwachsenenchöre ist nicht möglich.

## Fachliche Auskunft

Amt der Oö. Landesregierung Landesmusikdirektion  
Oberösterreichisches Landesmusikschulwerk  
Volksliedarchiv, Promenade 37, 4021 Linz  
Brigitte Schaal, Tel: +43 (0)732 7720 14082  
E-Mail: brigitte.schaal@ooe.gv.at

## Anmeldung

Anmeldung bis spätestens bis 26. Juni 2015  
per Post anfolgende Adresse senden:  
Amt der Oberösterreichische Landesregierung  
Landesmusikdirektion/Oö. Landesmusikschulwerk  
Oberösterreichische VokalAkademie  
die Musiksammlung des Landes Oberösterreich  
Gerlinde Seyr, Promenade 37, 4021 Linz  
Tel: +43 (0)732 7720 15761  
E-Mail: gerlinde.seyr@ooe.gv.at

### **AFLENZER SINGRUNDE**

Chorleiter: Elisabeth Fürstner  
Mailadresse des Chores:  
elisabethfuerstner@hotmail.com



*Gut gelaunt zum 20er:  
die singenden Damen der Afleazer Singrunde*

## SÄNGERISCHE REIM-TIME 20 Jahre Aflenzer Singrunde

**M**an glaubt es kaum und doch ist's wahr,  
beisammen sind wir nun schon 20 Jahr'!  
Manche Länder bereisten wir voller Freud'  
und denken daran noch gerne heut'.  
Wir lernten schwierige Sprachen,  
kamen dabei außer Rand und Band,  
damit das Publikum uns auch  
bei Auslandskonzerten gut verstand.  
Bis Japan, Deutschland, Ungarn, Italien  
und Tschechien, sogar zweimal ins Ländle  
führten unsere Chorreisen in geselliger Rund',  
gespannt blicken wir in die Zukunft und wünschen uns,  
dass wir für weitere Auftritte und Reisen,  
sowie für alte und neue Chorfreunde  
noch lange bleiben gesund!

Den Reimen der Poeten der Aflenzer Singrunde gibt es nicht viel hinzuzufügen – außer, wann die singenden Damen das nächste Mal zu hören sind:

### ■ »SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN«

Samstag, 14. März 2015 im Festsaal Aflenz  
Beginn: 19.30 Uhr

### ■ KONZERT »AUS 20 JAHREN«

Freitag, 12. Juni 2015 im Propsteisaal Aflenz,  
Beginn: 20.00 Uhr, davor Sektempfang und  
Fotoausstellung ab 19.00 Uhr

### ■ IRLANDREISE

29. August bis 5. September 2015 Messe  
in Clonmel St. Mary's Church

### ■ BESINNLICHE ADVENTSTUNDE

Montag, 7. Dezember 2015,  
Pfarrkirche Aflenz, Beginn: 19.00 Uhr

## STYRIA CANTAT Die chorreichen Sieben

**B**ereits die siebente Auflage des erfolgreichen Projekts »Styria Cantat«, das unter der künstlerischen Leitung von Gertrud Zwicker die Annä-

herung zwischen Chören und der Musik von zeitgenössischen Komponisten anregt und fördert, fand kürzlich ihre beeindruckende Abschluss-Präsentation im Grazer Stefaniensaal. Für »Styria Cantat VII« wurde ein Kompositionswettbewerb ausgeschrieben, dessen Ziel gut singbare neue Werke für Kinder-, Jugend- und Gemischte Chöre war. Die namhafte Jury hatte die schwierige Aufgabe, aus 109 eingereichten Stücken auszuwählen. Im Preisträgerkonzert wurden die drei



besten Werke jeder Kategorie von renommierten steirischen Chören uraufgeführt. Dabei zeigte sich die große stilistische Bandbreite der Neuen Musik: der Umgang mit den verschiedenen Möglichkeiten der menschlichen Stimme, die Wahl eines Texts oder aber der Verzicht auf einen textlichen Sinnzusammenhang, die Nähe zur Tonalität oder die Bildung von Klangflächen.

Die Offenheit gegenüber der neuartigen Musik und die Konzentration auf die besondere Aufgabe wurden bei den drei Kinderchören richtig spürbar. In dieser Kategorie erhielt das abwechslungsreiche Stück »Unsinn, Auguste!« von Rainer Pezolt die meisten Punkte und wurde vom Leobner Kinderchor schwungvoll präsentiert. Erfreulich war auch der dritte Platz des steirischen Musikpädagogen und Chorleiters Martin Stampfl für seine »Zaubersprüche«, die von den Frohnleitner

Spatzen voll Begeisterung gesungen und auf Töpfe geklopft wurden. Dazwischen lag ein besinnlicher und ruhiger »Schnee-See« (Komponist: Bernhard Thomas Klein), vorgetragen vom Chor der Volksschule Wies.

Am unterschiedlichsten fielen die drei Stücke für Jugendchor aus, die durch die jungen Sängerinnen und Sänger sehr professionell interpretiert wurden. Der HIB.art.chor Graz gestaltete die Märchenparodie »Schneewittchen« des bekannten österreichischen Chorkomponisten Herwig Reiter mit sichtlichem Spaß. Die fein verwobenen flächigen Klänge im Stück »Truss« der Koreanerin Sung-ah Kim, die in Graz Komposition studiert, wurden von den Grazer Keplerspatzen eindrucksvoll dargeboten. Die Singschul' der Grazer Oper gestaltete die rhythmischen Schichten des erstplatzierten Stücks »ta-ka-la-la-ka-ta« von Jens Klimek aus Magdeburg klangvoll und präzise. Ihr hohes Niveau im Umgang mit den neuen Werken bewiesen auch die gemischten Chöre mondo musicale, Cantanima und Vocalforum Graz – alle drei sind an schwieriger Musik des 20. und 21. Jahrhunderts bestens erprobt. Sie meisterten die Herausforderungen an Intonation, Rhythmus und Gestaltung in den drei prämierten Stücken, von denen das spannende Klangstück »nihil« des Schweizer Komponisten Luca Martin den ersten Preis der Kategorie Gemischte Chöre gewann.

## KURZ NOTIERT

### Heiterer Chorgenuß

Ganz der Heiterkeit und dem Humor hat sich heuer die styriarte verschrieben, wobei auch der Chorgesang nicht zu kurz kommt: Das weltbekannte Vokalensemble »La Venexiana« gastiert am 30. Juni mit komischen Szenen aus Claudio Monteverdis »Scherzi musicali«, während bereits einen Tag später Voces8 (siehe unsere Rubrik Interettes) mit »British Humour« die Bühne betritt. Heiter zeigt sich auch der Arnold Schoenberg Chor: Er gibt am 8. Juli unter dem Motto »Das Grab ist meine Freude« Chöre von Schubert und Brahms zum Besten.

# einladung

## 153. mtgliedervesammlung

Der Chorverband Steiermark lädt zur  
153. Mitgliederversammlung am  
25. April 2015 um 14:00 Uhr  
am Red Bull Ring Spielberg

### TAGESORDNUNG

- Eröffnung und Begrüßung durch den Landesobmann,
- Feststellen der Beschlussfähigkeit, Totengedenken
- Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 29.03.2014 in Dobl
- Bericht des Landesobmannes
- Bericht des Landeschorleiters
- Bericht des Landesjugendreferenten
- Bericht des Landeskassenleiters
- Bericht der Landeskassenprüfer - Antrag auf Entlastung
- Bericht des Landesschriftleiters
- Bericht der Landesarchivarin
- Vorschau 2015
- Anträge der Landesleitung und der Mitgliedsvereine
- Allfälliges



OSTr Prof. Mag. Bruno Seebacher  
geschäftsführender Landesobmann



Hofrat Dr. Alfred Hudin  
Landesobmann



# bravissimo

sänger der ausgabe: alfred hudin



**A**lfred Hudin wurde am 6. Februar 1945 geboren, in einer Zeit, in der Not, Schrecken, Armut und wohl auch große Sorge um das Wohlergehen eines Neugeborenen herrschte. Sein Heranwachsen in Dobl war aber gewährleistet, wo er die Volksschule und als „Fahrschüler“ in Graz-Straßgang die Hauptschule besuchte. Nach der Lehre zum Korbflechtergesellen konnte er bei der Post eine Anstellung finden. Seine Karriere begann am 4. November 1963 als Zusteller beim Postamt Zeltweg. Schon im Alter von 16 Jahren war Alfred Hudin zum Gesangverein in Dobl gekommen, dem er von 1961 bis 2007 angehörte und in der Zeit von 1996 bis 2007 als Obmann vorstand. Nebenberuflich absolvierte er das Gymnasium für Berufstätige in Graz, das er 1970 mit der Abendmatura abschloss. Das anschließende Studium der Rechtswissenschaften beendete er 1974 mit der Doktorat. Ab 1974 leistete Dr. Alfred Hudin Dienst in der Postdirektion Graz, Liegenschaftsverwaltung, nach weiteren 17 Jahren Dienst in der Postinspektion wurde er 1997 mit der Regionalleitung für Post-Vertrieb und Marketing in Graz betraut. Mit der Gründung des GF KEP übernahm er 2002 die Regionalleitung KEP Steiermark. Hofrat Dr. Hudin hat durch sein Wirken Einfluss auf die Entwicklung der Post AG genommen und trat mit 1. Dezember 2003 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Seine beruflichen Verdienste wurden durch die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich gewürdigt.

*Singen begleitete sein ganzes Leben und hat auch seine Persönlichkeit nachhaltig geprägt. Im Dobler Chor war er Schriftführer, Obmann-Stellvertreter und Obmann. Seit 1981 ist er auch Sänger beim Steirischen Jägerchor, wo er ab 1985 Obmann-Stellvertreter und ab 2000 bis heute auch als Obmann wirkt. Seit 2006 singt er ebenso bei mondo musicale mit. Auf vielen Chorreisen mit den Doblern und dem Jägerchor, die großteils auch von ihm organisiert wurden, hat er viele Chöre auf allen Kontinenten kennengelernt. Seine Mitwirkung bei vielen Chorprojekten (auch bei mondo musicale) sowie die Teilnahme an Sing- und Segelwochen zeigen seine Begeisterung für das Singen, Wandern und Reisen.*

*Große Freude herrschte beim Neujahrsempfang 2015 des Chorverbandes Steiermark, denn Präsident Wolfgang ZIEGLER vom Chorverband Österreich hatte sich persönlich nach Graz begeben, um Landesobmann Dr. Alfred Hudin mit dem EHRENZEICHEN in GOLD für das umfassende Wirken im Landesverband und darüber hinaus auszuzeichnen. Ab 1991 war er als stellvertretender Landesobmann und ab 2011 als Landesobmann im Steirischen Sängerbund tätig. Die Änderung zum Chorverband Steiermark, dem aktuell 411 Chöre mit über 9000 Sängerinnen und Sänger angehören, wurde während dieser ersten Funktionsperiode vollzogen. National und international tätig ist Dr. Hudin als Sprachrohr der Chöre in zahlreichen Gremien, besonders im Chorverband Österreich sowie der Arbeitsgemeinschaft alpenländischer Chöre (AGACH).*

*Das Engagement von HR Dr. Alfred Hudin ist vorbildlich, besonders in der Zusammenarbeit mit den volkskulturellen Verbänden, den Behörden und den Tourismus-Organisationen, was immer wieder zum Nutzen und öffentlichen Ansehen der Vereine und des Chorverbandes Steiermark ist.*

# vokalender

## veranstaltungen der mitgliedschöre

05.03.		MRG Dreihackengasse <b>GRAZ</b>	Chorverband Steiermark	Gütesiegelverleihung für Meistersingerchöre
07.03.		<b>GROSSLOBMING</b>	Chorverband Steiermark	23. Frauensingtag Großlobming
07./08.03.		Schloss Röthelstein bei <b>ADMONT</b>	Chorverband Steiermark	29. Männerchorsingtage
14.03.	19:00	Stadtpfarrkirche <b>LEIBNITZ</b>	Singkreis Frauenberg	Messe und Koringer Kreuzweg
22.03.	9:30	Pfarrkirche <b>PISCHELSDORF</b>	Singkreis Kulmland	Chor- und Orchester-Messe
22.03.	10:00	Pfarrkirche <b>ST. MAREIN IM MÜRZTAL</b>	GV St. Marein im Mürztal	Messe für verstorbene Mitglieder
22.03.	18:00	Pfarrkirche <b>STRASSGANG</b>	Cantichorum	Passionssingen
22.03.	8:45	Pfarrkirche <b>HIRSCHEGG</b>	Singkreis Hirschegg	Passionssingen am Palmsonntag
22.03.	10:00	Pfarrkirche <b>PACK</b>	Packer Sänger	Passionssingen am Palmsonntag
28.03.-2.04.		Jufa Gästehaus <b>TIESCHEN</b>	Chorverband Steiermark	Jugend-Sing- und Musiziertage in Tieschen
05.04.	10:00	Pfarrkirche <b>GNAS</b>	120 Jahre GV Gnas	Krönungsmesse
11.04.	19:30	Stadtpfarrkirche <b>GRAZ</b>	Forum Vokal Sakral	C.P.E. Bach »Auferstehung und Himmelfahrt Jesu«
11.04.	20:00	Mehrzweckhalle <b>NIEDERWÖLZ</b>	Sängerrunde Niederwölz	Frühjahrskonzert
18.04.	19:30	Sporthalle <b>FEHRING</b>	4 Chöre	Ein Chorleiter – 4 Chöre
18.04.	19:30	Säggautalerhalle <b>ST. JOHANN I.S.</b>	Bella Musica St. Johann i.S.	»Singend in den Frühling«
18./19.04.		Bundesschulheim <b>MARIAZELL</b>	Chorverband Steiermark	26. Mariazeller Singtage
25.04.	18:00	Hotel Böhlerstern <b>KAPFENBERG</b>	Collegium Vocale Kapfenberg	20 Jahre Jubiläumskonzert
26.04.	20:00	Aula Montanuniversität <b>KAPFENBERG</b>	Collegium Vocale Kapfenberg	20 Jahre Jubiläumskonzert
04.05.		Pavillon Stiftsgarten <b>ST. LAMBRECHT</b>	Gem. Chor St. Lambrecht	Chorkonzert
08.05.		Stadtpfarrkirche <b>GRAZ</b>	SK Edelschrott, SK Hirschegg u.a.	»Das war Alarich Wallner« Gedenkkonzert
09.05.	19:30	Pfarrkirche <b>FERNITZ</b>	Albasote Vorenze	Spatzenmesse von W.A. Mozart
09.05.		Pfarr St. Johannes, Triesterstr. <b>GRAZ</b>	SK Edelschrott, SK Hirschegg u.a.	»Das war Alarich Wallner« Gedenkkonzert
29.05.	19:30	Pfarrkirche <b>STRASS</b>	Erzherzog Johann Chor Strass	Kirchenkonzert
29.05.	19:30	Pfarrkirche <b>GNAS</b>	GV Gnas	Oratorium Messias
30.05.	19:30	<b>ST. LAMBRECHT</b>	GV Gnas	Oratorium Messias
30.05.	20:00	Mehrzweckhalle <b>NIEDERWÖLZ</b>	Sängerrunde Niederwölz	Bezirkssingen

30.05.		Panthersaal <b>WEISSKIRCHEN</b>	MGV Weißkirchen	125 Jahre Jubiläumskonzert
31.05.		<b>DEUTSCH GORITZ</b>	Chor der Pfarre Deutsch Goritz	Grenzübergreifendes Regionssingen
04.06.	19:30	Schloss <b>STADL</b>	Singkreis Mitterdorf	Schlosskonzert
09.06.	8:30	Pfarrkirche <b>FERNITZ</b>	Albasote Vorenze	Gottesdienstgestaltung Spatzenmesse W.A. Mozart
12.06.	20:00	Propsteisaal <b>AFLENZ</b>	Alfenzener Singrunde	Konzert »Aus 20 Jahren«
13.06.	19:30	Kulturhalle <b>ST. MAREIN IM MÜRZTAL</b>	GV St. Marein im Mürztal	Jubiläumskonzert
13.06.	19:30	Pfarrkirche <b>PACK</b>	Packer Sängler	10. Konzert
19.06.	16:00	Plätze der Stadt <b>LEIBNITZ</b>	Chorverband Steiermark u.a.	Plätzesingen anlässlich Koringer-Todesgedenken
19.06.	19:00	Naturparkzentrum Grottenhof <b>LEIBNITZ</b>	Chorverband Steiermark u.a.	Ökumen. Gottesdienst (Koringer-Todesgedenken)
19.06.	20:00	Naturparkzentrum Grottenhof <b>LEIBNITZ</b>	Chorverband Steiermark u.a.	Galakonzert anlässlich Koringer-Todesgedenken
20.06.	20:00	Rosenhalle <b>ST. STEFAN IM ROSENTAL</b>	Gem. Chor St. Stefan im Rosental	Chorkonzert
28.06.		<b>SINABELKIRCHEN</b>	MGV Sinabelkirchen	6. Chorfestival im Steirischen Vulkanland
05.07.	16:00	Hof der Fam. Geißler <b>STRASSGANG</b>	Cantichorum	Sommerkonzert
04.07.		Eibensteinerhof <b>WEISSKIRCHEN</b>	MGV Weißkirchen	MGV Jubiläumshofsingen
11.-18.07.		Insel <b>RAB</b> (Kroatien)	Chorverband Steiermark	Familien-Sing-Woche auf der Insel Raab
25.07.-1.08.		Schloss <b>ST. MARTIN BEI GRAZ</b>	Chorverband Steiermark	25. Sing- und Dirigierwoche
02.-08.08.		Schloss <b>KIRCHBERG AM WALDE</b>	Chorverband Steiermark	Sing- und Sportwoche
05.-12.09.		Insel <b>RAB</b> Kroatien	Chorverband Steiermark	Familien-Singtage Insel Rab
03.10.		Aula der Musikuniversität <b>GRAZ</b>	Chorverband Steiermark	Chorleiter- und Sängertag
17.10.		Stift <b>ST. LAMBRECHT</b>	Chorverband Steiermark	Singtag für gemischte Chöre
7.11.		<b>JUFA PÖLLAU</b>	Chorverband Steiermark	Chorseminar für gemischte Chöre
21./22.11.		<b>ST. STEFAN IM ROSENTAL</b>	Chorverband Steiermark	Jugendchortage in St. Stefan im Rosental
5.12.		N.N., Eiskrippe im Landhaushof, <b>GRAZ</b>	Chorverband Steiermark	Holy in Ice, Workshop für Sängler

**MEDIENINHABER & HERAUSGEBER**

Chorverband Steiermark  
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz  
Obmann HR Dr. Alfred Hudin

**GESCHÄFTSFÜHRENDER LANDESOBMAN**

OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher

**EIGENTUM/VERLEGER/VERWALTUNG**

Chorverband Steiermark  
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz

**LANDESSCHRIFTLÉITUNG**

OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher

**GESAMTREDAKTION**

Mag. Christian Seirer

**VERANTWORTLICHE REDAKTEURE**

OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher, HR Dr. Alfred Hudin, Prof. Ernst Wedam, Leonhard Stampler, Mag. Isolde Melinz, Mag. Christian Seirer

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

**GRAFIK/LAYOUT/SATZ/ILLUSTRATION**

Mag. Christian Seirer

**DRUCK**

Printed in EU

**SIE ERREICHEN UNS UNTER:**

Chorverband Steiermark  
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz, Österreich  
Telefon: 0316 / 82 99 25, Fax: DW -4  
e-Mail: stmk@chorverband.at  
Web: http://stmk.chorverband.at

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag, Dienstag, Mittwoch:  
8.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstag: 11.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

**NÄCHSTE AUSGABE**

Das Chorjournal Ausgabe 2/2015  
erscheint im September 2015

**REDAKTIONSSCHLUSS**

10. August 2015

**HINWEIS ZUR DATENÜBERMITTLUNG**

Bitte berücksichtigen Sie, dass elektronisch übermittelte Bilder für eine optimale Druckqualität in Originalgröße eine Auflösung von mindestens 300 dpi aufweisen sollten!

**GENDER DISCLAIMER**

Die im CHORjournal gewählten männlichen Formen wie Sängler, Chorleiter etc. beziehen immer gleichermaßen weibliche Personen ein. Auf eine Doppelbezeichnung wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

© 2015 Chorverband Steiermark

Alle Rechte vorbehalten

**29.05.15**

**LANGE NACHT DER KIRCHEN**

18:00-24:00 Uhr • [www.langenachtderkirchen.at/graz](http://www.langenachtderkirchen.at/graz)

**HUNDERTE VERANSTALTUNGEN BEI FREIEM EINTRITT!**

Konzerte, Lesungen, prominente Mitwirkende, Führungen, Kinderprogramme, Lichtinstallationen, Pilgertouren, Kulinarisches u.v.m. Das Gesamtprogramm und alle Informationen gibt es ab April im Kircheneck, Herrengasse 23, 8010 Graz, Tel.: 0316/81 15 28

**Mit dabei ...** IN DER STEIERMARK: Aflenz • Arnfels • Breitenau am Hochlantsch • Bruck an der Mur • Evang. Burg Finstergrün • Deutschlandsberg • Dobl • Fernitz • Fohnsdorf • Frauenberg-Ardning • Fürstenfeld • Geisttal • Gleisdorf • Hartberg • Heiligenkreuz am Waasen • Evang. Hengsberg • Kath. Hengsberg • Hohentauern • Kirchberg an der Raab • Langenwang • Evang. Kirche Leibnitz • Kath. Kirche Leibnitz • Leoben St. Alfons Kirche (Orth. Gemeinde) • Leoben Waasen • Liezen • Maria Straßengel • Nestelbach • Evang. Kirche Mürrzuslag • Mureck • Öblarn • Maria Osterwitz • Pischelsdorf • Pöfling-Brunn • Rottenmann • Spital am Semmering • St. Bartholomä an der Lieboch • St. Johann ob Hohenburg • St. Margarethen an der Raab • St. Margarethen bei Lebring • St. Oswald/Möderbrugg • St. Peter am Ottersbach • Benediktinerstift St. Lambrecht • St. Ulrich in Greith • Stift Vorau • Wartberg • Wies • Wildon. *Tourstationen: Stapperkapelle Bach • Hall • Selzthal • St. Veit am Vogau • Straß • Weng u.a.* ... IN GRAZ: Afro-Asiatisches Institut • Altkath. Kirchengemeinde • Andritz • Antoniuskirche/Volkskundemuseum • Baptistengemeinde • Barmherzigenkirche/Barmherzige Brüder • Bürgerspitalskirche • Diözesanmuseum • Dom • Dreifaltigkeitskirche/Schulschwester • Elisabethinen • Evang. Heilandskirche • Evang. Kreuzkirche • Franziskanerkirche u. -kloster • Herz-Jesu • Kalvarienberg • Kircheneck • Koptisch-Orthodoxe Kirche • Leechkirche/Kath. Hochschulgemeinde • Liebenau (Baustelle Südgürtel: Evang. Erlöserkirche & Pfarrverband Liebenau) • Münzgraben • Priesterseminar • Salvator • St. Peter • St. Vinzenz • Stadtpfarrkirche • Stiegenkirche/Welthaus • Unbefleckte Empfängnis in der Albert-Schweitzer-Klinik. *Tourstationen: Domherrenkapelle • DruckZeug • Auferstehungskapelle (Evang. Friedhof St. Peter) • Florianibergkirche • Rupertikirche • Schlosskirche St. Martin • Straßganger Pfarrkirche u.a.*





# Der Retzhof. Hier proben Chöre!

- Schalloptimierte Seminarräume
- Begleitinstrumente vorhanden
- Umfassend Barrierefrei
- Unterkunft/Verpflegung für 80 Personen



Der Grazer Chor „mondo musicale“ im Retzhof. ©mondo musicale

## Bildungshaus Schloss Retzhof

Dorfstraße 17, 8430 Leitring

Tel.: 03452/ 82788-0

retzhof@stmk.gv.at, [www.retzhof.at](http://www.retzhof.at)



Das Land  
Steiermark

# chorverband steiermark

## 26. sing- & dirigierwoche

Diese Sommerchorwoche bietet Chorsingen auf hohem Niveau, Weiterbildung der Stimme und im Dirigieren, aber auch viel Geselligkeit und Entspannung.

**KURSGEBÜHREN:** Mitglieder: € 110 | Nichtmitglieder € 130 | exkl. Notenbeitrag

SCHLOSS ST. MARTIN / GRAZ  
25. JULI – 1. AUGUST 2015

**CHORLEITUNG:** Miriam Ahrer  
Andrés García  
Markus Winkler

**GESAMTLEITUNG:** Prof. Ernst Wedam



## franz koringer gedenkkonzert

19. JUNI 2015 | LEIBNITZ

## 22. familien-sing- & sportwoche

Gemeinsames Singen, Musizieren und Sport bilden wie gewohnt die Schwerpunkte dieser Woche. Für alle Altersgruppen stehen bewährte Referenten zur Verfügung. Heuer wieder im romantischen Schloss Kirchberg am Walde!

**KURSGEBÜHREN:** (exkl. N/VP): Erwachsene: € 85.-\* | Alter 6-13: € 70.- | Alter 3-6: € 60.-  
\*Mitgliederermäßigung: € 20.-, Familienermäßigung möglich

SCHLOSS KIRCHBERG AM WALDE  
2. – 8. AUGUST 2015

**CHORLEITUNG:** Miriam Ahrer (Erwachsene)  
Rahela Duric (Jugendliche)  
Leonhard Stampfer (Kinder)  
**SPORT:** Martin Sereinig, Elisabeth Kenda  
**ORGANISATION:** Martin Formanek



chor  
verband  
steier  
mark

### INFORMATION & ANMELDUNG

Chorverband Steiermark  
Landhausgasse 12/III  
A-8010 Graz, Österreich  
Mail: [stmk@chorverband.at](mailto:stmk@chorverband.at)  
Tel: +43 (316)829925  
Fax: +43 (316)829925-4  
Web: [stmk.chorverband.at](http://stmk.chorverband.at)

